# Sallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Churingen.

freitag-Ausgabe

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telephon-Amt Vla fr. 11 494. Drud und Berlag von Otto Thiele in Salle a. C.

Jahrgang 198.

Freitag, 21. April 1905,

### Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Rummer Sonnabend vormittag.

#### Karfreitag.

Chriftus am Kreug! Das ift ber Inhalt bes heutigen Tages, der gwar ichon feit dem 4. Sahrhundert nach der Anordnung Konftantins als firchliches Fest gefeiert worden, ber aber erft voll und gang in der deutsch-evangelischen Kirche zur Geltung gekommen ift. Man möchte sagen, daß dies schon in dem firchlichen Namen des Tages beweis-fräftig niedergelegt ist; denn "Karfreitag" ist trot seines fremden Klanges ein echt deutsches Wort. Der Versuch, das Wort "Kar" von dem griechischen Charis abzuleiten, ift schon deswegen hinfällig, weil die Bezeichnung "Kar"-Boche, "Rar"-Freitag nur bei uns Deutschen vorfommt. In diefen beiden Bezeichnungen hat fich das gotische Rara (Klage, Wehklage), das althochdeutsche chara erhalten; mittelhochdeutsch finden wir das Wort wieder in Rar bom Stamme quir = feufgen. Rarfreitag ift bemnach gleich

Der Rarfreitag ift bem Andenfen und ber ftillen Betrachtung des Todes Chrifti geweiht und hat hohe religiöse Bedeutung in der ebangelischen Kirche gefunden, als deren höchsten und heiligften Feiertag man ihn getrost bezeichnen 3mar äußerlich, d. h. im öffentlichen Leben, haben die Beftrebungen und Forderungen des Beitgeiftes, denen ja auch der ftill-ernfte Berlauf der Rarwoche und der gangen Baffionszeit jum Opfer gefallen ift, bem Rarfreitage feine feierliche Stille, die äußerlich wahrnehmbaren Merkmale der trauervollen Stimmung genommen. Kaum unterschieden von einem anderen Sonntage sehen seine Itunden dasselbe Treiben auf den Straßen und in den öffentlichen "Zofalen" unden Aber in den Kirchen, angetan mit der distleren Farbe des Todes, drängen sich dichte Scharen heilsbedürftiger Bergen um Rangel und Altar; mehr als je find die Andächtigen zugänglich dem Evangelium und der Bredigt von demfelben. Wie follte es auch anders fein! Denn gieben unfere betenden Gedanken binauf nach Golgatha, fürwahr dem beiligften Sügel im gangen weiten Erdenrund, fie ichauen dort das Größte, das Erhabenfte, das Wirkungsvollste, was jemals auf Erden geschehen ist: Christus am Kreuz! Was er gewollt und gepredigt, was er gefordert und verheißen, hier ift's getan und ans Licht gebracht. Und wenn das Kreuz umbüllt war bom düfteren Grau ber Simmelswolfen, fodaß, um mit bem biblifchen Berichte gu reden, die Sonne ihren Schein versor: ein anderer Schein geht leuchtend aus vom Arcuge auf Golgatha. der Schein der Liebe, die für die Briider ftirbt, der Liebe. die des Gesetes Erfüllung geworden ift und die Erlöfung der Belt. Schau ibn dir nur recht an, ben Gefreugigten wie er in diefen furchtbaren Qualen des fchmadpollen Todes Liebe fpendet, verheißende, rettende Liebe, wie dann fein brechender Blid gen Simmel fich fehrt, wie er gott ergeben heimgeht, mit dem letten Seufzer triumphierend bekennen darf: "Es ift bollbracht!" Wo gabe es Größeres. Berrlicheres, Beglüdenderes? Darum fteben wir heute

unter dem Krenze, erleichtert aufatmend als Erlöfte! — Und nun ift das Kreuz auch das bedeutsamste, das heiligfte Beichen geworden, das die Chriftenheit fennt. Soch oben herab ftrahlt es bom Kirchturm, im Sonnenglang funkelnd die Stätte bezeichnend, da dem himmlischen Bater im Ramen des Gefreuzigten eine Sutte erbaut ift unter feinen Menichenfindern: es ladet blinkend und winkend ein: Rommet her gu mir alle, die ihr mühfelig und beladen feid ich will ench erquiden. Und drinnen im Gotteshause steht es auf dem Altar und lehrt uns: Gott ift ein Geift, und die ihn anbeten, miffen ihn im Geift und in der Bahrheit anbeten. Auf den Gräbern richten wir es auf und möchten feine Bedeutung an dieser Stelle gerade heute fassen in Schillers Wort, das er bom sterbenden Menschen gesagt hat: Und beschließt er im Grabe den milden Lauf,

Roch am Grabe pflanzt er die Hoffnung auf. So sehr sich auch, gerade in unseren Tagen, so viele dagegen sträuben und auflehnen, es ist und bleibt doch wahr, daß vom Evangelium des Gefreuzigten jene Lebensfrafte ausgegangen find, die das gange Tun der Menfchheit durchdrungen und befruchtet haben: bas Evangelium ift Die reinfte Quelle aller Rultur. Das Rreng ift uns dafür

ein Beweis. In den mannigfaltigften Geftalten febrt es wieder in den Berfen der Runft, ihren verichiedenften Meugerungen und Betätigungen: Maler und Bildhauer und Dichter bedienen fich feiner nie ohne Erfolg. Billft bu bein fchmuden auf feinem heiligen Bange gur firmation, du gibst ihm ein Kreuz, und stolz trägt es dieses an den Altar. Die Ordenszeichen, jene idealen Anerfennungen der Tüchtigkeit auf den Gebieten des jum allgemeinen Boble wirfenden Lebens, der Treue und Gewiffenhaftigfeit in jeglicher Pflichterfüllung, fie haben die Geftalt des Kreuzes. Suche weiter, immer und überall wirft du es finden, das Kreuz des Weltheilandes!

Und foll ich noch erinnern an die Bedeutung des Kreuzes, von der Chamiffo in feiner tieffinnigen "Kreuzidau" faat:

Daß, wen ein Beib gebar, fein Rreug binieden Auch duldend tragen muß, ich weiß es lange:

Doch find der Menfchen Laft und Leid verschieden Gin Chrift fann ohne Kreug nicht fein; aber er trägt im Aufblid gu feinem Beiland und Erlöfer, ber fürmahr das Schwerfte erduldet hat, was ein Menich überhaupt dulden fann: er hat sein Kreuz getragen in des Wortes eigenklichster Bedeutung, er ift an diesem Kreuze gestorben, damit wir unter dem Rreug, dem feinigen und dem unferigen, Frieden fanden. Und fiehe, wo Leid ift und Relagen fich erheben, da ericheint das Krenz helfend und beilend, Jung und Alt, Groß und Rlein, wie g. B. das Rote Rreus belfender Radiftenliebe. Wenn bein Rreus bir allzuichwer ericheint, lag von Baul Gerhard beinen Blid

> Das Haupt voll Blut und Bunden, Boll Schmers und voller Sohn, D Saupt, jum Spott gebunden Mit einer Dornenfron' -

und ficher wird es ftille werden in beinem fich eben noch auflehnenden Bergen, mit neuer Ergebung in den Billen des himmlischen Baters wird neuer Mut beine Bruft erbeben: "In Diefem Beichen wirft du fiegen!" des Lebens Jammer und Not, fiegen über die Bosheit und Teindseligfeit der Belt, fiegen über Bergagtheit und Rleinmut, fiegen über Berfuchung und Gunde, fiegen über den Tod! Denn heute, da wir unter dem Rreuge fteben, boren wir anfangs bon fern ber, aber immer naber und naber fommend, Glodentlänge in vollem Chor. Das sind die Ostergloden, die es jubelnd verkündigen: der Gefrenzigte ist auferstanden und lebt! Ja, er hat dem Tode die Wacht genommen und Leben und unvergängliches Leben ans Licht gebracht.

Steben wir heute fo unter bem Rreuze, feiern wir beute fo Karfreitag, dann wird am Oftermorgen der Beld des Lebens auch uns perbeifend perfündigen: 3ch lebe und ihr follt auch leben!

#### Deutiches Reich.

Salle a. G., 20. April.

Bum fogialen Frieden.

Sum jozialen Frieden.
Es ist gut, daß dem sozialpolitischen Uedereiser unserer Gesetzesmacher im Handelsministerium ein Dännher aufgesetzt worden ist. Die Kommission des Abgoordnetenthauses hat den Berggeignwoellen einige Gistzäden ausgedrochen, und es darf wohl erwartet werden, daß das Klenum trou aller ofstässen und es darf wohl erwartet werden, daß das Klenum trou aller ofstässen und baldossississen von aller ofstässen und baldossississen von aller ofstässen und baldossississen von aller offiziesen der Kommission gutheißen vird. Die gernwertseigentiumer ergeden sich ohnehin noch genug Beichwerungen ans den beabsichtigten Knebelungen der Betriebe. Zie komme und nicht erwarten, daß der Hautward der Gelegesboorlage, dem Frieden zwischen Arbeitageben und Arbeitinchwer zu beseitigen, erreicht wird. Die gewerbsmäßigen Streisbeser erbliefen besanntlich in der Weiderscheiden der Beichken unter den Verdert nach dem untglieuben Streis lediglich einen "Bassenstilltnad". Der sozialdemofractische Bergarbeiterberbend der die Willieberbeitrisge wesenstille erhöht, um einen möcktigen Kriegsfonds anzusammeln, und sodald die Kassen gefüllt sind, werden die "Führer" mit neuen Forderungen bervortreten. Diese Entwidelung der Dinge ist unschwer vorzuszussehen. Alle Gesessmacherei wird bolange ein Edsig uns Basser bleiben, dis dem ist der versten gen den Einfluß des beutschen gerne arbeiterverbandes Einfluß gedoten sein

wird. Und doch erfordert es die allgemeine Bolkswohlfahrt mit gebieterischer Notwendigkeit, daß dem verderblichen 

renden gelden wirde, mitist fonteinenterweig auch auf andere Organisationen, welche sich in gleicher Weiße befätigen, ausgebehnt werben. Jundicht aber würde biefer Streif- und Setwerbend in Frage fommen.

Benn man gegen dieen Bortslag einwenden wosse, das er rigoros sei oder das Koalitionsrecht beschräfte, das er reihen Arbeitgebern und Arbeitschennen, zum Segen gereichen misse. Die Freien Stillen des Arbeitschern und Arbeitschen und Arbeitsche sein freien Stillen des Arbeitscheres sleichwertzt zur Seite ischen. Die losialdemortratischen Arbeitsche ist der verweiten und bie Arbeitsche sleich und Arbeitsche siehen und Arbeitsche siehen und Arbeitsche siehe und Arbeitschen und Arbeitsche und Arbeitsche und Arbeitsche und Arbeitsche und Arbeitschen und Arbeitsche und Arbeits

\* Bon der Sübsahrt des Kaisers wird uns aus Giardini, 20. April, gemeldet: Die Beinzen Eitel Frik und Dsfar, der Herzog von Sachsen-Kodurg und Gotba sowie Wistar-Deepbarrer Goens famen beute früs au Bord der "Sobenzollern". Um 81% Uhr nahmen beide Wasiefäten, die Bringen, der Serzog, sowie die Zomen und Serren des Gesolges und der Umgebung das beilige Abend-

Mertfen fie Sergies ich Meine Meinstellung den Genftürsten Gergius begeben sich Mitte Mai von Ausstand nach Darmstadt, wo die Geobstürsten vorläufig Aufenthalt nimmt, während Pringesstungen der die zurücklert. Im Laufe des Genumers wird ein Nefuch der Großfürstin Sergius in hemmels-

\* Fortschung des klerikalen Kirchhofskeldzuges in Lothringen. In den tolerant gesinnten Kreisen des Reichs-landes ist das Urteil des Kaiserlichen Rates, des obersten 



eichen können!

\* Konfessignüssignüssiglei betreibt gewohnheitsmäßig wieder einmal die "Germania". Sie siellt nämlich feit und bezeichnet es als einen Beitrag aur Partiät, dah die drei neuernannten Oberlandesgerichispräsidenten sämtlich ebangelischer Konfession ind. Wie schrecklich!

\* Rach dem im Abgeordnetenlaufe eingegangenen Gesehntmut betressend Er weiter ung des Stadtreises Ersteutsiged dem 1. Juli d. 3. ab dem Stadtreise Essen eineben. Determinsighed dem 1. Juli d. 3. ab dem Stadtreise Essen einer der vollegene Understellt ersen. Diensister des Innern von Beihmann-Hollingier des Innern von Beihmann-Hollingier des Innern von Reisse auf eingebracht ist. Die Ermäckigung sie dem Ratiger auf seiner Attitelmeerfahrt unterzeichne worden.

seignet worden.

\* Die Schützlinge der deutsichen Spzialdemokratie. Der "Kattowiger Zig." aufolge ist der wegen Ermordung des Großstürken Sergius zum Tode verurteilte Jwan Kalajew identifik mit dem gleichgamigen Eubenten, der im Jahre 1902 aus Szatowa nach Musiowig kam, vom Grenzsollamte wegen Bertriebes anachstiftigher Schriften angehalten und seitens der preußighen Boligei nach Rufsand ausgeliesert wurde. Der jozialdemokratische Abspeordnete Gradnauer brachte damals über diesen Fall eine Beschwerde im Reichstane vor.

#### Musland.

Granfreid.

Ausland.

Geanteide,

Delcasse in ber Kammer u. a. folgendes am: Bas die in ber Kammer u. a. folgendes am: Bas die in letter Zeit lautgenochenen Besografie betrifft binschtlich einer möglichen Kildindernen Besografie betrifft binschtlich einer möglichen Kildindernen Besografie betrifft binschtlich einer möglichen Middindernen Besografie den Bolischen Bol

Bewußtsein meiner Berantwortlichkeit erfüllt, kann ich den rungen, die ich hier auf der Tribine vorgebracht habe, nichts dienliches hingufügen.

Stalien.

Julien.

Jul

Striedenlanb.

Söchie beunruhigende Melbungen iber den fretensischen Aufkand erhält der "Heralb": Das Leben tes Kringen Georg fei gefähret. Die Gerichte wo seiner Ermordung find allerdings unbestätigt. Die englischen Schiffe "Minerda" und "Kemis" besirden sich in der Eudaban, "Diana" und "Juno" solgen unmittelbar nach,

Zürfei.

Nachte haben nau tycke danner Melbung aus Kon-Vall interrommen. Min 16. April fanden, wie eine andere Melbung aus Kon-fantinspel belgat, im Alajei lleskib zwei Kämpfe mit Anden fact, der erite im Gebiet von Trama, nochweftlich von Kiala im Bezirk Kolfdana, wobei 17. Komitalf his und ein Gen-darm getole women. On eine Kampf dei Nachadia, Bezirk Kratoon, in welchen, der andere Kampf dei Nachadia, Bezirk Kratoon, in welchen, der andere Kampf dei Nachadia, Bezirk

Baltanhalbinjel. Alfanhalbiniel.

Aus Serbien. — Aus Bulgarien.
Wie es heißt, hat der könig von Serbien dem Verlangen des Kadinetts, feinen Kadinettschef Renadowitig ab gusieren, nachgegeben. – Die offiziellen Perforgame Bulgariens dem entieren die Wisiat des Fürsten, Vulgarien Jum Königtreich zu proflamieren. Vulgarien Kome als Fürstenum ebenso eine führende Kolle im Valkan spielen.

#### Der Krieg in Oftaften.

Die "Times" melden aus Betersburg: Abmiral Rojchbieftwensti hade vom Jaren volle Freiheit erhalten über den Ert des Angurifies auf die Japaner, jovie über den Weg, den er nach Korden einfchlagen will. Admiral Reb de ga at ow dat bisher teinerfei Anstruttionen erhalten über den Dert, wo sich jein Geschwader mit dem Roschbienunstis pereinigen foll

vereinigen son. Ans Totio, 19. April. meldet das Reutersche Burean noch: Obgleich bier feine direkten Nachrichten eingegangen sind, nimmt man an, daß die baltische Flotte noch in der

Bucht von Kam Kanh oder in einem anderen Hafen von Annu liegt und dort die Bereinigung mit dem dritten Geschäwader abwartet. Die Meldung, daß Admiral Koschöleitwensti auf der Höhe von Kam Kanh Freuze und die neutrale Schiftschrt kontrolliere, eröhlt die die Erregung gegen Frankreich, das dem Admiral erlaubt hade, den Hafen von Kam Kanh als Stiltswurft für eine Operationen zu benuten. Bon seiten der japanitäten Kegierung gemecke Bornicks über der franzölischen Kegierung gemecke Bortellungen. Die Wältter fordern ein kräftiges Borgehen, Dem "Dailh Zelegraph" wird aus Tolio gemehet, der kranzölischen Kegierung sie ein formeller Protei Jahans übermittels worden. Bie demselben Blatte aus Hongkong gemeldet wird, der ihre dem Kontologisch ein der Kann Kanh-Bucht dus Kreiselsung, am Mittwoch derei den Oo ungeligiere Kanseschenden sür Anfanterie nach dem Kreiselssung, am Mittwoch dem Kreiselssung der Kreiselssung, am Mittwoch dem Kreiselssung der Kreisel

tini, und 31 Ma330 3um A feiner er einer richt b leiben einma

einma rühmt dem Gole er sein seine hatte.

Berbre Es ho fürglid

gehen
es bei
unter
Wit t
bie He
ein uerreich
gelegt
benut;
zu be
reitete
winde:
wieder

einen ben se werbe Zweif hatte Edill

legter ichiebe e i n e n a ch z u r i Bejchl

Tellft jonde

nenne CIbi

Riefer ft är von, l Eisen Itg." jahrte jählie vierte jähig ober

oder zu be motir

und Street wied wied habe mut glau Schol ivad

als

cin 78j par erz ma

un joj (no ent

ftro Ro un gei nic Ro im CI

B be m de be gu

Kriegsischaubele abgegangen.
Der "Geunting Standard" melbet aus Obeffa: Wegen Un-gehorfant durchen 575 Kefetvisten und 75 Soldaten der regulären Armee im Gouvernement Cherjon zu je 20 Monaten Dienjt in einem Ektofbatalion verurkeis.

#### Die Lage in Rufland.

Die Lage in Rufland.
Firich-Burcau läßt ich aus Ketersburg melden:
Etwa 300 Arbeiter der Kutilow-Verte begaden ich am Mitts
woch auf den Friedhof zu Andere, und der der feine Angeleichen Angeleichen Kiefel eine zu lassen wie einen Kraug
aufzuiteilen. Nach der gestüttigen Zeremonte wurden rebolution ar en Keden gehalten. Der Getiftlige erflätet, daß der
Friedhof sich nicht zur politischen Keropagande eigue. Heren zogen
die Zemonstranten vom Friedhof und begaden ich vor die
Krachfelter. Unter den Kreibgischer der Freiheit! Es leb
die Anachfel Nieder mit der Aufträtie! vorde eine rote
Fahne entfalet. Mittlier betrückte die Zemonstranten
auseinanderzutreiben. Die Arbeiter gedom mehrere Kenoloxifolisie
auf die Soldente al. Die Gendaumerie ging auf die Wenge mit
blanker Wasse von der der Vereiche bei Den von geren
blanker Vasses von der der der verliehet beite kenonen, die
über dun der Ukrbeiter ich werden und der Kaffen der
Kreiter vourden von der der Gendau und die Vässifen der
Arbeiter vourden von der der Gendau und die Vässifen der

nahmt. Die Betersburger Telegraphen-Agentur erklärt diese Mitteilung für böllig unbegründet.

#### Bermifchtes.

(Radbrud berboten.)

## Die Pilatusfage.

Tatum der Geburt find unbefannt. Aus dem Jamissenammen Kontius ichsseigen manche, daß er der gleichnamigen samitie entstammte, deren Rame in der bohen vömischen Zamisse entstammte, deren Rame in der bohen vömischen Beautenhierarchie häufig vorsommt. Rach auberen dagegen soll er in Spanien, und zwor in Aarragona geboren sein, Ebenso wenig ist von der Abstandung einer Krau Cloudis Rosculs defaunt die in der Rosculs gewende eine der deren dagegen soll er in Spanien, und zwar in Aarragona geboren fein. Genein benein ift bon der Abstanmung seiner Fron Claudia Procula bekannt, die in der Legende eine besondere Stellung einnimmt, weil sie als geseine Andigerein des Erförers und als deritische Procleptin gilt. Nach einem Bahrtraum in der Nacht vor Christi Berurteilung schide sie ihrem Gatten in die Gerichtsstigung die Volfchaft: "Hode von der in die Gerichtsstigung die Volfchaft: "Hode von die Volfchaft in dabe beute seinentwegen im Traume viel Gelitten" word die Volfchaft von die Volfchaft von die Volkchaft von di worin die driftlichen Autoren eine Borahnung des celitten" gelitten", worin die driftlichen Antoren eine Vorahnung des höckeren Unheils erblichen wollen, das über den Landpfleger infolge feiner Bernrteilung des Erföfers herringebrochen jet. Bermutlich hat Bilatus die gewöhnliche Laufbahr des romitschen Berwaltungsbeannten zurückgelegt, worauf er in Antore 27 nach Ehriftus die Profuratur in Judda erhielt, die er 10 Zehre fung nermoltets Während diese Rut lifferd Jahre 21 nach Christis die Protitraur im Judga ergiet, die er 10 Jahre lang vermaltete. Während diese Zeit sübrte seine beutale Wisselführ und Bestechlichseit zu wiederholten Unrußen, die die Urigdie waren, daß ihn der Statthalter Liefenis sach von der Anderschaft wurde er aber durch den inzwisselnen eingetretenen Tod des Monarchen überhoben. Beitere Nachrichten sindt vorhanden.

Im Gegensatz zu diesen spärlichen Mitteilungen weiß die Sage schon von der Geburt des Landpflegers allerhand Kuriosa zu berichten. Ein lateinischer Bers sagt

Forchhemii natus Est Pontius ille Pilatus Teutonicae gentis Crucifixor omnipo

Siernach wäre er also ein Deutscher und zu Forchseim geboren, wo man im Mittelalter auch noch seine roten Holengeigte. Als sein Bater wird ein gewisser Ato. als Mutter Pila genannt, so daß sein Rame sich auß eurer Ausammenziehung der etterlichen Namen erstärt, und von der Stätte seiner Gelichter erzählt eine im 11. Jahrbundert auffauchen Bolfsfage, daß dort kein Baum, kein Strauch, sein Araut iemals Frichte träge. Diese Sage ist auch in den Berickt des russischen Metropoliten Fildorus übergegangen, der auf des

schen der Reise von Moskau aum Florentiner Konzil (1436) die Eegend um Horchheim berührte.

Eine andere Sage läßt Pilatuns zu Berleich im Bambergilchen Gebiete geboren werden. Ein Ort diese Ramens ist aber nicht nachweisden, jo daß Perleich wohrscheinlich als Berbrechung eines anderen Ortsnamens zu betrachten ilt. Die deutsche Bilatunsfrage ebenjo wie die niederländische nannen dagegen übereinstimmend Mainz als Geburtsort. Dier habe eine König Aus gelebt, der ein großer Aftrolog war und eines Lages, als er ich auf der Jagd weit von iemer Resideng entsernt hate, aus den Seternen laß, daß das find, das eine Frau just um diese Stande ben die habe kien könig Aus der habe die Willierstochter Pita aufgegriffen, die eben dann zu Haufen dei Mainz den Pilatus gedoren habe. Es mag übrigens dietwei kilden spikatus gedoren habe. Es mag übrigens dietwei kilden spikatus gedoren, daß den gelich der Kähle word kilden sehren, daß damit die Reich der Kähle word kilden sehren, daß damit die

habe man in der Umgegend nach einem schönen Nädden getalnket und die Willerstöchter Bita aufgegriffen, die eben dann zu Haufen bei Wainz den Pilatuls geboren habe. Es mag übrigens hierbei bemerkt werden, daß damit die Keihe der Städte, wo Pilatuls geboren fein soll, noch nicht zu Eide ein. In Frankreich erhöben noch Vienne und Kypon darauf Unfpruch.

Die deutsche Sage berichtet dann weiter, daß der am Hole feines Baters aufgezogene Knade frühzeitig große Köbigfeiten gezeigt habe, jedoch, nachdem er seinen eigenen Halberuder, einen anderen Sohn des Königs ermordet, von Wainz entfernt und als Geisel nach Kom gefandt worden ist. Eine anderer Berion will wiffen, daß er wegen diese Konderer in die Lehre gefommen sei. Diese Sage geht über das Emportieigen des Pilatus done ein Bart himpegen Kandwerfer in die Lehre gefommen sei. Diese Sage geht über das Emportieigen des Pilatus done ein Bart himpegen das Emportieigen des Pilatus das, die ein Bart himpegen der der die erworben, dei seinen Geburtsort Hausen, is der der der die erworben, dei seinen Geburtsort Hausen, is das der die das das der die der der die einem Geburtsort Hausen, is das Ausen fich die zu der der Reise ein Kadhn durch sein Schalen des Aumen Stolen und die Stiete des Aumen blossen.

Rehren wir zu der ursprünglichen deutschen, ischalt der der der der der der deutschen, ischalt den des Entige des Aumen blossen.

Be-

t be

bei

biefe

ent

136

ifche

ort.

ürft

non

fes ber ind

Achtrage erhatten lotte, nicht nach dem Schmeyer Freihettspielben, eindern and dem Schmeyer Breihettspielben, eindern and dem Schmeyer.

100 Kilometer-Vosomotiven haben die Schich au werte in Elbin gitt die preußische Eisenbahmerundtung erbaut. Drei diefer Kischen wurden biefer Tage nach Dietode gebracht. Diefe bers flärt en Schneiflag gloon ontiven joslen zur Bestieberung den, D-Sigen bienen. Die ersten diefer Machisen, int die Kinsigste Gienkalmbirettion Anglig bestimmt, sind, nach der "Klonigst. Dartg. Jig.", bereich aggeliert, und werben in diefen Tagen ihre Krobeschiften machen. Dir Berifättung der Zeldmundter bestiebt, die Kreistische der Kreistische Schließen der Setzießen unt eine 23 Gewichten machen. Dir Berifättung der Zeldmundter bei hier kreistische Setzießen unt eine 23 Gewichtentert auf im gangen 141 Gebrietmeter, wodund die Walchine beistigt wich, netwoder mehr Bagen bei der bisberigen Geschwindigteit oer die gleiche Angald Wagen mit dauernd erhöhter Geschwindigteit wir die Schiene angelosenden werden der Annen.

Bom Brauerfreif im Rheintande. Infoge der angekorden angehörenden Düffeldorfer Brauereiarbeiter die Arbeit niedergelegt.

Decadensmenschen von den Breitern zu zeigen, die die Belt bebeuten! Mem aber erobert Cössler die keutschen Herzen wieder.

Am kernt man twieder erfennen, wie doch umd groß, wie erschenn
und länternd seine stumt ist, nun wied dos und groß, wie erschenn
und länternd seine stumt ist, nun wied dos und groß, wie erschenn
und länternd seine stumt ist, nun wied dos und geden sin eber
das, mas es sein sollt: ein daus der Ergebung zum Gögen für unser
Bost und zum Eegen site de sund
Bolt und zum Eegen site de sund
geden sin de seine sollt die Belteren

Die Bellensteintragöde ist des großen Dickers eriffies und
getunltägiste Beert, des machtoollie und fünstlerigh vollsommen;
Engenn, das die deutsche Erschellungen nicht wollt in. Ind
doch fätten sin in beiere Ensstellungen nicht möglich ist. Ind
doch fätten sin in beiere Ensstellungen nicht möglich ist. Ind
doch fätten sin in beiere Ensstellungen. Es gist auf der Belt ein Tennen,
das das Besen der tragischen Eguld, mie sie Kristoeles und Resting
vertanden missen werden. Os fatte von mie entschlift, das in
Borten und Gedanten des Beltiers, der Entwickleung einer Gesinden mie siene Annahum, Es gist auf der Belt ein Tennen,
das das Besen der tragischen Schult, wie ise Kristoeles und Resting
vertanden missen bei er das erschlift, das die Bellentiein Annahum er der der Schultzen der Schultzen der Schultzen

Die Bellenkeintrilagie ist in vorigen Spielabschmitte und ber
eichen Bejegung sint aller Sangtroffen im Spiene gegangen, wie
eigen und Spieler alle des Wängel, de ich damas kervorzuschen
für meine Pflich beit, inschligen ausgemerst deben. So inder die meine Pflich beit, inschligen ausgemerst deben. So inder für meine Pflich beit, inschligen und gestenen der
fest Gebre Einsperitätiet und der der

Die gertrige Türflübzung, die das Augert\* und der gestellen bei gegennen nurben treffisch vortereitet und in einem der

Für der der einspericht und der gereich mit zur aufricktigen Feunde.

Die flechen Begenen berechen instille und der gegennen der

Die gertrige Türflübzung,

führte er glaubivirdig und mit Routine herbei. Herrn Landere t virde er recht fauer, Schillerschen Jamben gezecht zu werden; sein Temenos sind Ichisicke Kollen nicht. Ein so schlagereitiger Diplomat, wie es Schillers Lucienberg ist, must anbers antirceten und herechen, als er es tat. Doch hatte auch er eine Reihe recht gelungener Romente. Son den der Francegeschalten des Schieds dute Kel. Anderenau die danddreike, Kel. Wagnere die schwierigite. Kel. Na ven an ein ist eine aufgevordentlich seine und ammutige Abetlas hat aben au ist eine aufgevordentlich seine und annutige Abetlas högefört und ihr Wonolog am Echtige des drieten Altesenischen Kräfin Texpt wideraus gut aussäch, das ist die nie Abel noch gar-nicht vertieft; sie fbrach die Worte der Augenen, kollen noch gar-tigenen Antragatin mit twederem Valosie, diere ohne jedes ziel-benoutstien. Wie ungslächtig schaltele, vohr die gelösigte Kinstleten wohl se der ist die der ist zuschalten. Der ist die geleiche Kinstleten wohl se der ist die der für Kinstlinung indet fie noche den Zonn noch die Sachung; auch ibre geltzige dersogni ist obere ein Zonn noch die Sachung; auch ibre geltzige dersogni ist obere ein Zonn noch die Sachung; auch ibre geltzige, dersogni ist obere ein Zonnen, am Kartreilag, beieft der Kinstlinung sindet ist noch ist. Mennen Berecht der der Kinstlinung indet fie noche den Kennen der Steheltung in Griffie Schließellets an der Vennbehöfte und schwerten ihn gillig Echtlerbellets an der Vennbehöfte Kantharten ihn gillig Echtlerbellets an der Vennbehöfte keinschlichte noch i eben etwos beingen. Um erten Keitza, nachmittags 3½ lbe, wird die Erprogramm birb in siener Keinen Arte und Kinstlinung auf der er von dem Konteren Zue der ihn der Keine der der der der kinden Bonpheratien in Seine. Der mit den Damen Etelieh, Siol und den Derprette "Die Geißhaft werden Keine das der der der der der kinden Bonpheratien in Seine. Der mit den Damen Etelieh, Siol und den Berten Er. Landig, der Keine das der der der der der der der

Etebla b.

- Ans dem Burcau des Reuen Theaters wird und geschrieben:
Aur die Seitiage bereitet die Direftion die Schwankandität "Ein Rasse die weiter den Gegleich Leinau vor. Die Routlat wird an beiben Feitiagen adende 8 Uhr 5 Munten jur Auflätung fommen. In den beiben Keitiags-Vachmittagen sinden um 4 Uhr Velfsvorssellungen zu Chipcistyveisen siatt, und zuer wird am erken Feitrage der noch immer zugefrätige "Rilom eterfresser" Gegene geben, am zweiten Seiterlage der der der ber dreichtige Schwant "Au ich und ber Breite Breite den der Bullette sind bereits von heute ab ohne Vormerfectige aber en Kasse des Reuen Zheaters und in der Vollsbuchhandlung, darz Int. 42/43, zu haben.

Serantwortige, Bür Bolitif und Geuilleton: Dr. Walther Gebensteben; für Provins, Migemeines, Börfen- und Sandelsteit: Mag Gebeling; für Colates: Lothar Deefe, lämtlig in Salle a. S. Alle die Redattion betreffenden Jussefriken find nicht verfontlich, fonderen fediglig, Alle 100 er Kodnition dere halbeffen Zeitung in Halle a. S. in abetifferen. — für unberlangt eingehend Manuftripte und dettiger abertamten ihre Kodnition telneriel Serpflichtungen. Sendungen, weiche ebentueil zurückgefandt werden sollen, muß das Vorto beigefügt fein.

### Foulard-Seide v. 95 Pfg. an

- Zollfrei! - Muster an jedermann! -Seidenfabrikt. Henneberg, Zürich.



dem er eine zweite Blutschuld auf sich geladen, nach Pontus — kaher der Name Pontius — berdannt worden sei, wo er als Kriegsheld die wilden Stämme der Eingeborenen dem römischen Index Merchant unterworfen habe. Serodes habe nun den seinen glängenden Kriegstaten Runde erhalten und ihn zu sich geladen, worauf er ihn alsbald zum Krofurator von Indäa ernannt habe.

Chorier erzählten Legende soll er sich zum Christentum befehrt und dei einer Meligionsverfolgung den Märthrertod erlisten haben. Die Kopten verehren ihn deswegen auch als Seiligen, vobei ihnen aber der Fertum unterfäuft, dog ihr Helliger nicht der ehemalige Landvilleger, sondern wie in den Nouveaux Mémoires des Missions de la Comparnie de Jésus nachgewiesen sit, ein soptischer Etammesgenosse gleichen Namens ist.

pagnie de Jesus nachgewielen ift, ein koptischer Stammesgenosse gleichen Kamens ist.
Haft alle Sagen berichten übereinstimmend, daß sich bie Elemente weigerte, den Leichnam des Berschutten aufgunchmen. Entsprechen dem alten Krauche, Selbstmörber in Flüsse auch dem Leicher Krauche, Selbstmörber in Flüsse gleichenden. Aufleien au bestatten, wurde der Kadober in den Eiber geschleubert. Unn aber kamen die Elemente in Aufruhr. Entsetzliche Gewitter und jurchbare Stürme begeiteten die Ueberschwennung des ans den Ulten tretenden Stromes. Da das Undelt ein Sied nach in der Aufleich wie Aufleich wie Aufleich wie Aufleich wie aufleich eine Aufleich wie aufleien Aufleich werten des Allendandes in Steiermarf, Kärnten und in Ariech des Allendandes in Steiermarf, Kärnten und in Ariech der aufleich des Allendandes auf der Aufleich werdere aufleich des Aufleich werdere aufleich aus Aufleich haber der Aufleich best Aufleich werdere wer Aufleich klätze, was der Verwerbeite der auf Verleich der aber ist die Sagenbildung, sofern is den Alleinen befordere wer Weinpelkfährt.

Brenner haftet.
Weit reicher aber ist die Sagenbildung, sofern sie den kleinen hochgelegenen See auf dem am Vierwaldsstätter See gelegenen Vilatusberge betrifft. Sprachforscher und Kulturbistoriet hoben zwar langt bis zur vollkommenn Gweischeit nachgewiesen, daß der Rame diese sedem Schweizerreisenden wohlbekannten Berges mit dem Landbrleger Palästinas nichts zu tum dat. Das bekannte Verssein:

hat der Vilatus einen dut, Son wie das Wetter sein und gut. Son wied das Wetter sein und gut. ist sich ficher ein sich den kleinen führen den ficherer Betweis, daß der im Mittelalter als

"mons pileatus" befannte Berg diesen Namen trägt, weil eine sahien verwitterten Zelspyramiden, jodald an den oberen Teilen des Berges zwei Antiströmungen von der oberen Teilen des Berges zwei Antiströmungen von der sicheren Wärme und Seuchtigsfeitsgehalt mit samben, siem Bostenschape, einen Just (pilleus) aufgiegen. Das Bolt ließ sich aber durch derartige gelehrte Erflärungen iein Mecht nicht endemen, das Gelpenti des Unglüssmannes an den einsamen. Hohn der Ungegend des Sechamens der einfamen. Hohn der Ungegend jeit glaubte, daß in die Flitzen geworfene Steine die Muhr des Sechamens storten, der sich dadurch räche, daß er die Musie des Sechamens storten, der sich dadurch räche, daß er die Musie des Sechamens storten, der sich danurch einen Menter in die Täle hinabsende. Man erzählte, wie er den zeit zu geit rastied dam die siehen mit dem Schaffte freise, auf einem Mod am See sitzen den mos Kliffte freise, auf einem Mod am See sitzen und den Sechamens das siehet Kalfer laubse. Am Karfreitag somme der Teufel, um ihn ans dem See zu ziehen und einer Kelswand das vollen und den Sechame zu reinigen, die er sich durch die Beutrellung des Erfösers aufgezogen hade.

Der Glaube an das dom Geipente des Rischusberges verbende und den siehe Rochsie verbenden und Kunstell seite des Rischusberges verbenden und kroßeis feit der des Rischusberges verbenden und kroßeis feit der des Rischusberges verbenden und kroßeis feit der Rochsie verbenden und der siehen der den des kommens der den der Residen des Rischusberges verbenden und kroßeis der den des Rischusberges verbenden und kroßeis der den des Rischusberges verbenden und kroßeis der den der den der den den der den der den der den der den der den den der der den den der den der d

Erlöfers jugezogen habe.

Der Glaube an das bom Geipenste des Bilatusberges der Glaube an das bom Geipenste des Bilatusberges der Glaube undeil satze allmöhlich in seite Wurzeln, daß der Nat von Augern den Sirten des Berges einen Eid abnahm, seinem Fremden den Weg zu de Gee zu zeigen. Mer das Wagnis dennoch unternahm, wurde in den Kerfer geworfen; im Labre 1909 sbertte der Wagistrat 7 Geistliche, die zu dem See hinausgezogen waren, unnachsichtlich, die zu dem See hinausgezogen waren, unnachsichtlich ins Geingnis, und noch der Naturforscher Gester muste sich eine handgreisfliche Demonstration eines Augerner Kredigers, der angelichts einer größen Bolfsmenge den Geist vergeblich durch Seteinwürfe reizte, zur Aussehung des Vertebes führte. Berbotes führte.

Bertbotes führte.

Auch mit der Gattin des Pilatus hat sich, wie schon angebeutet, die Sagenbildung beschäftigt. Dah sie als Kömerin sir den Helland dat, hat aber bewirtt, dah dies Erzschlungen mehr den Charatter der Legende angenommen haben. Man hat jedoch ihren Traum auch als ein höllisches Blenkwert des Zeussels aufgesaht, der dadurch verhindern mollte, dah Christins berurteilt werde und durch das Opfer seines Lebens die Menschheit erlöse.

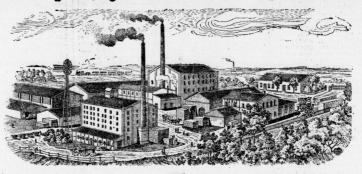


# Dampfziegelei, Verblend- u. Chamotte-Stein-Fabrik H. Ströfer, Nietleben b. Halle a. S.

Maner-Steine. Pflaster-Klinker, Roh-Bau-Steine,

Poröse-Steine, Brunnen- und Schornstein-Steine, Dachziegel. Drainirröhren,

Trottoir-Klinker u. -Platten.



Chamotte - Waren.

als: Normal-Chamotte-Steine und Steine engl. Formats, Wölbe-, Keil-, Heizloch- ,Sohlloch-, Flammenrohr- und Rost-Steine, Platten, Mörtel usw.

Verblend-Steine,

weiss, gelb, rot, grau, leder farben, braun u. s. W., sowie in gleicher Farbe

Terracotten

u. Formsteine

Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.,

Frei

ganze in b eines man barauf bamit ruten, jollen, Witta

Walhalla - Theater.

Direction B. Schenk. össt. phant. Etablissement. bente Donnerstag 8 Uhr Abschieds-Jala-Vorstellung

mit neuem grandiofem Riefen-Brogramm 20 Mummern.

Bratis - Brafent - Berteilung cheleganter Lurusgegenftand

Reber Befucher erhalt 2 Drafent-Hummern

9½ Uhr. Die 9½ Uhr Enthauptung eines Hern aus dem Publifum. Loll-ftändige Erflärungd. Geheim-niffes. Sämtliche Apparate

u. Inftrumente merd. gezeigt.

Miles neu! Alles neu Teufelsbibliothek

Animetas Bunderampel. Indisch. Wunderforb. Alog des Mitters Binetty. Eine tolle Sache. Raubere vor 100 Jahren.

Die Mysteriöses flieg. Möbel. Ballett.

Die Nachtwandlerin.
The Luri-Luri,
die Teufel auf Erden.

3m Reiche Bene Egenerien bes Schattens. Motor Biofiop.

Großer Transformation

A. Ahlheit, Rlavierftimmungen.

Haupt-Präsen

Dasbefannte Dreifierte

Eden-Theater-Schwein

Grösstes Spezialhaus der Branche.

Gr. Steinstrasse 83.

# Garnierte Damenhute.

Vornehmster Geschmack. — Alle Preislagen.

Sporthüte

Bänder, Schleier, Gürtel.

Kinderhüte

## Dampfldriffahrt von Salle nach Bad Nen-Ragocsy.

Seintet mit ergebnit angueigen, des die is deliebet Dampfichiffahrt nach Aurhaus Bab Ragorgu am erften Areiteitetage wieder eröffnet wird, und verlehen vorläufigende Dampfer den eiten Offerfeitung: Abfahrt mittags 1/3 1lbr, den britten und verten Kertrag Modern mittags 1/3 1lbr. Gennatend, den 29. April Abfahrt mittags 1/3 1lbr. Gennatend, den 29. April Abfahrt mittags 1/3 1lbr. Gennatend, den 29. April Abfahrt mittags 1/4 1lbr. Genntag, den 30. April 8 1lbr morgene und mittags 1/4 1lbr. Ginferigeplag oberhalb der Peishnispriide.

Der regelmäßige Berfehr wird noch besonders befannt gegeben. Dit der Bitte, unser Unternehmen gütigst zu unterstügen zeichnen mit hochachtung

C. Schräpler, Dampfichiff-Befiger. Telephon 3003.

A. Renelt,

Wein-Restaurant "Hotel Zulpe".

Empfehle zu den Feiertagen
Diners à 1,25, 2,— und 3,— Mk. von 12 Ubr.
Dienstag, den 25,/4. von 6 Uhr Souper à 2 u. 3 Mk.

Tafelmusik.

- 4 Krebse 60 Pfg.

## Für die Festtage

emfehlen wir in feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen: Frische Morcheln, Treibhaus-Gurken, Kopfsalat, Radieschen, Malta-Kartoffeln, neue austral. Tafeläpfel, Bananen, arom. Harser Waldmelster.

Gemüse- und Früchte-Konserven zu Ausverkaufs-Preisen.

Lebende Karpfen, Aale u. Schleien in reinschmeckender Ware u. allen Grössen.

Frische Seefische.

Fetttriefend. Weserlachs, Riesen-Neunaugen hellgrauen Malossol- u. Störkaviar, prachtvelle Rot-, Rhein- und Hoselweine, vorzügl. Bowlenweine, Flasche 50 u. 60 ).

Ifeiffer & Haase,

Ludwig Wuchererstr. 76. - Fernruf 1847. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th.

Stadttheater in Salle a. S. Sounabend, d. 22. April 1903 10. B. i. Ab. Beamtent. gilt. 2. Biei B. Borijeslung im Schiller-Cyclu Schülerbilletts an der Abendfas Wallensteins Tod.

Conterbuetts an Der Wendocke

Wallensteins Tod.

Trauerle, in 6. A. von Ar. o. Schiller.
In Spene aefest own Derregisten

Gard Schollen.

Ballentien Ar. Scholler.
In Gard Sch

Nelles E.M. Matter, Direttion E.M. Matthew. Sounting nachm. Boffs Borft. Kilometer fresser. Wilden Boffs Borft. Busch & Reichenbach.

## Ganz Halle

Otto Knoll's Serrenfleider,

Runfthandarbeitsschule

Parkbad Akt.-Ges.

Konditorei Johannes David, Geiststr. 1, empfieht Torten, Baumkuchen, Gefrorenes, Feinbackwerk in reichster Auswahl, stets frisch u. wohlschmeckend.

verbunden mit Bafche naben und Schneibern, neue Anrie Ende Alpril. L. Matthesius, Wudererftr. 23, II. 5896]

Bur Die Inferate verantwortlich Baul Rerften, Salle a.

F Parkbad. Mm 1. u. 2. Ofterfeiertage bleibt das Bad gefchloffen.

a. 5.

od.

ttcher. n'fchen

ndon

1905

eifen. jichte. Biert.

er.

hner. orft.

b.

feit er,

₿.

### 1. Beilage zu Dir. 189 ber Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thuringen.

#### Salleiche Rachrichten.

Bereins gehöriger Zagesfragen in der Irsise und in öffent-lichen Berjammlungen. Mitglieder des Bereins können Behörden, Geschlichaften und Bereine werden, deren Zahresdeitrige mit dem Borbinden Generer zu der Geschäftlich und die im Belijse der bürgetlichen Ehrenrechte bestwohlten Berjonen (auch Jamen), welche sich zu einem Sohresdeitrige von mitwelsens 2 Wart ober zu einem einmaligen Beitrage von mitwelsens 100 Mart verbstlichen, der Scheine geschieden Geschaftlichen Beitrag von 20 Mart und mehr ober einem einmaligen Beitrag von 100 Mart und mehr des einem einer bejonderen Lifte als "Föderer des Bereins" gesicht. Außerdem können durch den Sorstand Ehren werden, der der des Bereins" gesicht. Außerdem können durch den Sorstand Ehren mit zu eine Schieden Witziglieder des Bereins werden, salls sie demischen noch nicht angehört haben.

bie Aufgaben des Vereins halten.

— Die Erfehnus dem Aufharfeitssteuern ist, nachem die Beidlisse der Geschen von Aufharfeitssteuern ist, nachem die Weidlisse der Gladden Bert, dem 20. Zebruar 1905. den vorzeichtebenen Instanzenveg durcklaufen daben, nummer, endglist gleigefeit.

— Ein neuer Straßels und Auchtlinienan ist in Klödischeum, der Straßeriem Feilheitungen sie de Zachraße, vom Grundstüde Vr. 1 bie gam Archymatte mit der Oblaner und Leitinessienst, feilgefeit

bis zum Tesspuntte mit der Blauer und Lettinesstresse, feigelett worden.

31 den Bauarbeiten an der Juderrassinerte haben sich eine Ungall biesiger wie auswärtiger Firmen als Bewerderinnen gemeldet. Nach ersolgte genaueser krüfung der Hieren als Bewerderinnen gemeldet. Nach ersolgte genaueser krüfung der Hieren eine Anden eine von an nn und Schwarz sich für die Maureausbeiten, Hohn der wie den nach und Schwarz sich werden und der Verlauften von der Anderstellung der Verlauften und der Verlauften und der Verlauften und der Verlauften und der Verlauften der Verlauften, wen nn nur für die Errichtung des Schwierkeit ist der Verlauften der Verlauft

Von jim were in s, nach welchem die gefestich vorgelchreibene einjache schriftliche Ebmerkung nicht mehr genügen, sonern durch eine
persönliche jchristliche Eintragung im Hauptburrau eriest werden sollte,
ist von dem Registerrichter beanstandet worden. Der Registerrichter
hat die Eintragung abgeschen. Die Berwoldtung sit der nachtlich nicht
gewisst sip Turdmittel aus der hand zu geben. Sie hat Weschwerde
erhoben. Hossenlicht wird das Landgericht die Beschwerde abweisen,
wwo sie wird zehem die Wöglichselt bleiden, recht batd dem terrorissischen
Berein den Kilden zu kefren.

Berein ben Müden zu tehren.

Asnfirmationsfatifit. Diese Hiern sind in ben ebangelischen Kirchen der Mitsabt sonitumiert worden: in St. Marien zu 5 Malen 149 Knaden und 166 Mädden, in St. Mirich 20 Malen 139 Knaden und 166 Mädden, in St. Worth zu 2 Malen 104 Knaden und 56 Mädden, in St. Surie zu 2 Malen 104 Knaden und 56 Mädden, in St. Laurentius zu 3 Malen 69 Knaden und 78 Mädden, in St. Gedunes zu 7 Malen 39 Knaden und 278 Mädden, in St. Gedunes zu 4 Malen 133 Knaden und 127 Mädden, in St. Schames zu 4 Malen 198 Knaden und 104 Mädden, in der Kockolom eine Surie Malen 198 Knaden und 2 Mädden, in der Knaden und 50 Mädden, in St. Schames zu 4 Malen 198 Knaden und 2 Mädden, in der Malen und 164 Mädden, in der Malen und 164 Mädden, in der Malen und 165 Mädden, in der Mädden, in der Malen und 165 Mädden, in der Malen und 165 Mädden, in der Mädden, in der Malen und 165 Mädden, in der Mädden, in

— Stadimission. Am cessen Seitelberge abends 81/4. Uhr halt Derr Baltor Scheffen im großen Saale des Stadimissionshaules, Beldemplam 4, einen össenstlichen Sortrag über das Ihena: "Ich var 161; de, ich bin 16 de nd 13; "Ich var 161; de, ich bin 16 de nd 13; "Ich var 161; de, ich bin 16 de nd 13; "Ich wit dem ersen Deitscheletzage ersignet. (Raheres im Janicat.) Dies Wittellung blieften für unsere Leife nicht oben Interse fie in, da die Jiora des Belieben Nursagues von gegen der geschieben Ausga weit reiche entwidelt ist als andervots, besonders der eine seltene Belieben Ausgabe der Beschlechen Ausgaberein. Mit dem beutigen Zage abt die Ausgabe der Beschaften zum Tahlpurgschieft (darzer Aleiseis) an 13. Wal et. in der Hospitalistlichandling Neinhold Kod, Alte Promenade 1s, begannen. Es wird der Aleisen der Verlagen der Verlage

— Mus dem Geschäftsberkeine. Im Beinressourant "Tulpe" findet an dem eisten und zweiten Fetertage mittags bei dem Theres a 1,23, 2 und 3 Mt. fwind am dritten Fetertage abends 6 Uhr bei dem Souper zu 2 und 3 Mt. Taselmussif hatt.

#### Bermifchtes.

Muttiger Bericht über die Genicifarre in Obericifeien. leber die Genicifarre in Obericifeien flegen jest umfangreiche amtische Mittellungen aus dem Antiemnissfreim vor. Es gest aus sinen betwor, daß ichen im Vovember in König shütte und dem benachbarten Veu-Delbut einige Källe vorfannen. Balt lotglern auch solche in Tannowis. Gine Entsiehungsuriose sieh ich nich tieffeien. Die Klipoberung der Kranten und die Destinction siere Kleider u. j. w. vermochten die Serbreitung der Seuche nicht zu ver-

Grösstes Spezial-Etablissement für feinsten

# Jamen Dutz und Weisswaren am Platze.

Garnierte Damen-Hüte
in chiker,
hoehaparter Ausführung.

Pariser Modell-Hüte in reicher Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Wiener Reise-Hüte, nur aparte, geschmackvolle Genres.

Entzückende Backfisch-und Mädchen-Hüte.

Anerkannt reichste Auswahl in garnierten und ungarnierten Damen- und Mädchen-Hüten von den einfachsten bis zum hochelegantesten Genre. Aparte Neuheiten in Knaben- und Mädehen-Mützen, Jabots, Schleifen, Lavaliers, Spitzen, Schleiern, Seidenband, Stickereien und Besatz-Artikeln. Bevorzugte Neuheiten in Gürteln, Handschuhen, Sonnen- und Regenschirmen, Krawatten, Kragen, Manschetten, Serviteurs und Oberhemden etc.

Geschäftshaus

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

comest, sommend, den Mundener Schneigug besteigen wolkte. Jeweistels gebrbt ib Serbaiste einer weit verzweigten Bande den Saccharinschungsten an, die sich in Süddeutschland start bemetker nacht.

Ter Fürst von Busarien hatte am Mittwoch bei seiner Mutomobilsteile den Mom nach Reapel und Cafeta einen Bagregunstall, sobage eine Reise in einem Bagen sortseen under.

Raubmord in Berlin. Ein schwerze Serbrechen ist Mittwoch bei siener Mutomobilsche Steile in einem Bagen sortseen under Berlinderen und ist.

Raubmord in Berlin. Ein schwerze Serbrechen ist Mittwoch früh in einem Hause der Stillelmitaße au Berlin verübt worden. Die bort wohnende Häspfürge Stalten und Schädeluunde auf der Sintetretepte zu ihrem Weiststellungen der Aufmitten gebracht. Nach den Ermittelungen der Kruit mittellung auf Ergankt. Auch den Ermittelungen der Kruit mittellung auf Ergankt. Auch den Ermittelungen der Kruit auch eine Jammer, einem Gemmes, der des Gehre bisches der Schadelung zur Ergreitung des Zülers ist vom Soligeprischellun einen Jammer, einem Gemmes, der des Gehre bischgets. Auf gwechtenliche Mittellungen zur Ergreitung des Zülers ist vom Soligeprischellun eine Ammer, einem Gemmes, der des Gehre bischgets. Auf gwechtenliche Mittellungen zur Ergreitung des Zülers ist vom Soligeprischellun eine Ammer, der Bestehnung der Schadelung der Schade

#### Legte Draht. und Fernfpred.Radprichten.

(Rach Schluß ber Redattion eingegangen.)

verlanden verlander, mit den geboonniche Ingert mit jetze Peffinmungsort zu gelangen. Vermende für die in einer aus Berlin datierten Information den Nat Holfte in vom Verfiner Unswärtigen Amte an. daß er die Zeitungen über den Koof des Reichsfanglers binweg in einem dem Einvernehmen mit Frankreich ungünstigen Sinne inspiriert habe.

Diese Denunziation des "Temps" macht hier lediglich den Eindruck einer neuem und von offiziösem Uebereiser eins aegebenen Ungeschieflickeit.

Betersburg, 20. April. Es geht das Gerückt, dessen Nichtigfeit sich aber vorläufig nicht festlellen läht, daß Schwane bach and wirtick april. Die eine Rollick ich aber die Ander vorläufig nicht sektlellen läht, daß Schwane berähmte vorläufig nicht sektlellen läht, daß Schwane vorläufig der ernannt worden sei.

Barschau, 19. April. In dem Vororte Voronski haben die Vollen und das Willitär in der letzten Kacht 200 Verfonen sektlellen das Werhafteten wurden zahlreiche Revolver gefunden.

Saigon, 20. April. (Weldung der "Agence Habas")

şahlreiche Kevolver gejunden. Saigon, 20. Ayril. (Welbung der "Agence Savas".) Las ruffifche Gefchwader befindet fich in der Kam Kanh-Bucht. Admiral Jonquières hat alle Wahregeln ge-troffen, um die Keutralität Frankreichs ficher zu flellen.

#### Wetterbericht.

W. Magdeburg, 20. April.

W. Magbeburg, 20. April.

W. Magbeburg, 20. April.

Wetterbericht vom 20. April. morgens 5 libr. Obwossel das Barometer seit dem Abend nochmals ein menig gesollen ist, trat schon teilweise Aufstären ein. Es dürsten Riederschäse von Bedeutung insolge der öslichen Depression nicht mehr für uns bevorstehen. Der zu erwartende wachzeide Einfluß des Magirimunus im Norden bedingt mit hetteren Wetter starte Nachtfrosse, aber im algemeinen zurehmende Erwärtnung. Und heute früh hatte es schon teilweise gestoren.

Borausschächtliches Wetter am 21. April: Abwechselnd beiter und wossen für fisch.

Borausschäftliches Wetter am 22. April: Trocken, meist beiter, gesahrdvohender Nachtfross, Tagestemperatur liegend.

meift heiter, gefahrbrohender Macpipron, Sugessen,
Samburg, 20. April, 9 1167 32 Min. vorm. Das Marimum (über 770 mm) liegt weistlich über Schottland, das Minimum (unter 752 mm) über Frankreich. In Deutschand ist est füll und viellach geiter, fiellemweise ist Begen gesalten. Sübles Wetter mit Riederschlägen

### Borfen- und Sandelsteil. Ralifyndifat, G. m. b. S.

Börsen- und Handelsteil.

Ralitynditat, G. m. b. H.

(Originalbericht)

Roddem es im Anfang Auft vorigen Jahres troß großer Gestwierigfeiten gelungen von, das Kalitynditat mod einmad gusammenzuschleichen, hat diese Andrifte das Jahresse der Cestentlicheit underschäntischige erreg. Begintigt durch de ungemönnlich volle Auftrechten der Geschaften der

Simbikat tros der geschilderten unguntigen Umftände eine normale Absatziteigerung vie in den Borjaheen, also bon etwa 5 Millionen erzielen wird, im mer voraus, gesetz normale Bitterungsverhältniffe im Herbite und ein Fernbleiben einer Krisis im Spubikat selbt.

Der Borkand des Kalispublikas ist ohne Einfluß auf das Entsteben von neun Kalisverten, seine Aufgade kann des lediglich sein, dem getiegeten Kladeben von einen Kalisverten, seine Aufgade kann des hebendrie Kendandustätigkeit zu erweiten und zu verfätten. Noch sieht in diese Kendandustätigkeit zu erweiten und zu verfätten. Noch sieht in diese Kendandustätigkeit zu erweiten und zu verfätten. Noch sieht in diese Kendandustätigkeit zu erweiten und zu verfätten. Noch sieht in diese Kendandustätigkeit zu kand vor Aufundungstätigkeit der Außund kenden der Aufundungstätigkeit der Landwirtschaft und in den Absatzingen ander anderen Kilanzen nährstoffe, mit welchen das Kalizumeis gemeinschaftlich, vonn eine Wirtung erzielt werden soll, berwendet werden muß, gerfebt ist. fest ift. Der borftehenbe Bericht läßt erlennen, daß die Ausfichten auf

für Kälber fälber 72—genäl und e. mifteine Schn Tara 63; 58. 250 Scharuhig

Schu 1762 Preif 3—5 mind

einbe

ruhi

Amste Brüss Italie Koper Londe New-Paris Schwi Peter Wien

dem Kalimarke zwar günftig liegen, daß aber vor aller Ueberstreibung ernstlich gewarnt werden muß. Unseres Ers achtens ift Rursfteigerungen ber Ralimerte mit größter Borfidi au begegnen, nicht alle in de 8 hall, weil der Jahreserfolg, wie der Bericht fagt, eine Steigerung von 12 und mehr Millionen nicht erhoffen lätzt, sondern allenfalls eine solde von ca. 5 Millionen, nein, auch beswegen, weil bas fortwährenbe Auftuen neuer Berte Schwierigkeiten in die Syndikatsberhaltniffe bringen fann, welche eine gebeihliche Entwidelung bes gefamten Kalimarttes zu verhindern imstande find. Bir raten also zur Borsicht, und dazu, nicht auf Aus-

laffungen besiglich der Kalis-Mofahverhältniffe uftv. seitens "ges-wisser Zeitungen" eitwas zu geben, sondern sich einzig und allein bom Standpuntte der objettiven Beröffentlichungen des Syndilats Jeiten gu laffen. E-ng.

Mllgemeines.

Ellgemeines.

—y, Brenhilde Boben-krebit-Alltien-Bant. 30 Mil. M neue 445/sige dypotheten-Piandberiefe werben an der Berliuer Börje zum erien Paale am 25. D. Alts. gur Notiz gelangen.

—y. Gefellichaft für elektricke Unternehmungen zu Berlin.

—y. Gefellichaft für elektricke Unternehmungen zu Berlin.

— Generalversammlung genehmigte bie Berteilung der auf 6 % (1. 28. 3 %) feitgefetzt Div i ben de. Ueber die Gefärissansfichen wurde alsdam mitgeteilt, das die Entriebellung der Wettenden einstellen der Wettenden eine Gefürftenden Saches mit Bertraume netgeenfeke.

aussichten burde alskann mitgeteilt, das die Entwickeiung der Betriche fortgeletz güntig sei und nach den Ergebnis des Laufenden Jahres mit Vertrauen erugegrüche.

"Die Farbwerte verm. Wieffer, Letins u. Befining expielten nach 2 105 000 % Ubligfereibungen einen Reingewim den 6 763 172 Wart einstellehigt S25 005 % Bortrag, worms brieder 20 36 Dibbende auf das einstellehigten S25 005 % Bortrag, worms brieder 20 36 Dibbende auf das einstellehigten S25 005 % Bortrag, worms brieder 20 36 Dibbende auf das einstellehigten S25 005 % Bortrag, worms brieder 20 36 Dibbende auf das einstellehigten S25 005 % Bortrag, worms brieder 20 36 Dibbende auf das einstellehigten S25 005 % Bortrag, worms Cohn II ist ein Ge einfellen S25 005 % Bortrag von S25 00

techen. — Bernburger Maschinenfabrit A.-G. Die Zulassingssfielle an der Berliner Borie bestädtigte sich vielere mit dem Prospette betreffend die Zulassing der Attient. Die Genechmigung des Propherts wurde noch von einigen vorzunehmenden Arnderungen abstante anzeich

"sreije.
—y. Brag-Duger Bahn. Der lleberschuß pro 1904 beträgt netto 572 215 Rr.; bierbon werden als Dividende auf die Stammto 572 215 Kr.; diervon werden als Dividende auf die Stamm-tien 41½ K gegen 4 K im Borjahre verteilt, dem Refervesonds 000 Kr. zugeführt und 1215 Kr. vorgetragen.

Biehmärtte.

Bericht der Landwirtschaftstammer für die Proving Cachfen r tatfactid erzielte Schlachtvieftpreife nach Lebendgewicht am

Rreis	Biehgattung	Durchschnitts= Lebendgewicht kg	
Edartsberga	Mastochsen	750-1100	381
Citerburg	"	675	352
Saalfreis	#	750	38
Edartsberga	fette Rinber	550-700	36
Saalfreis	. "	?	34
Reuhalbensleben	.,	600	33 8
Edartsberga	ausgemäftete Ruhe	1000-1200	30-32
Edarteberga	Rälber	50-100	40-45
Ofterburg	,,	55	454
Saalfreis	,,	50	38
Edarteberga	Mastichweine	100-150	45-47
Saalfreis	,,	150	51
Edarteberga	fette Buchtfauen	150-250	40-42
Edarteberga	fette Eber	150-250	35
Edarteberga	fette Lämmer	50-55	35
Edarteberga	fette Sammel	62-75	30-34
Edarteberga	Merzichafe	5055	25-27
Saalfreis		55-60	29

für 1 Pjund in Piennigen). Odsen, Bullen und Kalben notigles.
Kalber: a. seinste Martikler (Bollmikhund) und beste Saugstüber 51.—813 mittlere Palitälber (Bollmikhund) und beste Saugstüber 51.—813 mittlere Massen der Genericken der

Wechsel-Kurse.

Severeigns
20 Franc-Sticke
Amerikanische Moten
Beigniche 66.
Beigniche 66.
Franchistische 66.
Franchistische 66.
Beilindische 66.
Beilindische 66.
Beitstrückste 66.
Beitstrückste 66.
Beitstrückste 66.
Beitstrückste 66.
Beitstrückste 66.

Deutsche Anleihen.

| 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 | 101,7006 |

Pfandbriefe. 
 4 % Landschaffl, Zentr.-Piler.
 99,9006

 3 ½ % da
 40.
 88,5006

 4 % Stanistrate Landsch.-Pilder.
 100,00B
 30,006

 5 da.
 6a.
 100,00B
 30,006

 6 b.
 6a.
 88,40

Ausländische Staatspapiere.

31: % Schwiffen 1886 4% Serben amort. St.-Anl. 4% Spanier gr. 4% Türken Admin.-Anl. Türkenisse 400 Fr. 4% Ungar. Gold gr. 4% do. Rronen 32: % do. Staatsrente 97 3% do. Eiser. Th. Anl. 6% Bunners-Aires

45,60G 103,10 102,20B 100,60 101,10G 84,606B 67,8066 101,90G 92,75G 92,00B 87,70B 88,1066 100,10G 80,30

Deutsche Anleihen.

im

hne alis gerten andas r Bes perden iabs e in

n auf

rficht rfolg, ionen

onen. nha t bes Aus= "ge=

nene Börje

äfts= Be=

elten 3 172 Divi=

Ge=

h im

Ab-t ijt beren rect.

verfe t die

o gu 97." be=

jtelle pette Bro= ab= mer

t in

ders Gesung hensende Bors uchs erer

rägt nm= mds

0kg

ruhig. — Hamburg, 19. April. Loto ab Lager: 10,77% M. Tenbenz: hig.

169,55 81,25b6 81,35 112,50 20,47 420,75B 81,40 81,25

85,50

20,44 16,34 4,20 81,70 112,55 20,46 81,40 169,65 81,45 85,35 216,00 81,45

Eisenbahn-Aktien.

Eisenbahn-Prioritäten.

Schiffahrts-Aktien. 

Bank-Aktien.

Patzenhofer Schultheiss Leipziger Brauerei Riebedt Vereinsbr. Arlern

Industrie-Papiere.

Aktients-ine. Industrie-Papiere.

Aktients-ine. Industrie.

Aktients-ine. Industrie.

Aspie-Rainents-Gassa
Andelinich Koldenserid.

Adatsis, dem. Fabrit

Adatsis, dem. Fabrit

Eurgen Wilsterft.

Eurgen Wilsterft.

Eurgen Birtht.

Eurg

345,00bG 61,00bG 251,50bG 228,25bG 127,25bG 103,90 148,25bG

Industrie-Papiere.

Balle-mark
Libert-Büchen
Libert-Büchen
Libert-Büchen
Libert-Büchen
Libert-Büchen
Franzen ult
Limbrien ult
Lim

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 20. April, 2 Uhr nachmittags.

Wochen-Wartiberichte.

Gebrüder Rögler, Buttendigsielle von Rockreien der Kroding Sachien und der der Abster der Rögler der Kroding Sachien und der der Absterdigsielle von Kolkreien der Kroding Sachien und der der Absterdigsielle von Tag ju Tag lebhgiter, troeden gingen die Kreise nach grute.

Musgejucht feinste gelalzen Vollereibutter 116—118 .66

in Tonnen von ca. 100 Bid. und Little der 104—107 .66
in Tonnen von ca. 100 Bid. und Little von Co. 100 Alb. Under Greisen der Kreisen und der Geleiche Vollereibutter vollereibuter vollereibutter vollereibutter vollereibutter vollereibutter

104-109 & Zenoen; teogat.

Rages-Warffberidie.

Rages-Warffberidie.

Rages-Warffberidie.

(Gebr. Friedeberg.) (Slattr Beigen 167-169 & Ranhveigen 162-166 & Rages).

Ranhveigen 162-169 & Ranhveigen 168-170 & Ranhveigen 188-146 & Rages 188-146 & Rages

Auf die geste der Berlin dem 20. April.

Auf die gesteige Erholung in New-Yort eröffnete die Börfe in seiser Zeichang, die sich der geringen Umsägen auch im höderen Berlauf behaupten sonnte. Der Eisenmarkbericht des "Jron Ager wirtte auregend auf Jüttenaktien ein, die 1½ bis 1½ Proz. gewannen. Sarvener hosten die gestern zum Schluß eingetretene Absähven fall voll wieder ein. Amerikanische Bahnen stellten sich im Anschlige Abahnen kinn. Recht seit das gestenen der Schlieber ein. Erhol bei 1½ Proz. Nenten sehr still, knisen eines anziehend. Banten vernahälässigkend. Banten vernahälässigkend.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a.S. vom 20. April.

n		Dividende		Zins-	Kers	
-		Zinslauf	worl.	letzte	fuss	Kurs
4						
1	Hallesche conv. 31/2 % Stadt-Anleihe von 1882	1/4 U. 1/10 1/4 U. 1/10 1/4 U. 1/10 1/1 U. 1/7	-	-	31/2 31/2 31/2	99,50G
1	Hallesche 31/2 % Theater-Anleihe von 1883	1/4 8. 1/10	-	-	31/2	99,25G 99,50G
	Hallesche 3½ % Theater-Anleihe von 1883 Hallesche 3½ % Stadt-Anleihe von 1886 Hallesche 3½ % Stadt-Anleihe von 1892	1/4 0. 1/10	_	_	31/2	99,000
	Hallesche 4 % Stadt-Anleihe von 1900	1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7 1/4 U. 1/10 1/4 U. 1/10 1/4 U. 1/10		_	4	103,00b
1	Abonas 216 06 Stadt Anloike	1/1 0. 1/7	-	-	31/2	77.7
=	Erfurter 3½ % Stadt-Anleihe Erfurter 4 % Stadt-Anleihe III von 1893 Erfurter 4 % Stadt-Anleihe von 1981	1/4 8. 1/10	-	-	31/2	99,25G
1	Erfurter 4 % Stadt-Anleihe til von 1893	1/4 U. 1/10	=	=	4	102,50G 102,50G 99,25G
9			_	-	3½ 3½	99,25G
	Naumburger 3½ % Stadt-Anleihe Landschaftliche 3½ % Zentral-Pfandbriefe		-	-	31/2	
1	Landschaftliche 31/2 % Zentral-Pfandbriefe	1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7	-	-	31/2	100,20B
В	Sächsische 4 % landschaftliche Pfandbriefe Sächsische 3 ½ % landschaftliche Pfandbriefe	1/1 0. 1/2	=	=	31/2	99,90G
e	Cameisme 3 % Jandemaffliche Pfandbriefe	1/1 0. 1/2	_	-	3	88,20G 99,50G
il	Sächsische 3 % landschaftliche Pfandbriefe Sächsische 3½ % Provinzial-Anleihe	verschied.	-	-	31/2	99,50G
1					4	100.000
	1899, gekündigt pro 1. Juli 1905 Unstrut-Regul, 3½ % Oblig, (BretlNebra) Bernburger 4½ % Maschinenfab, Obl. rückz, 103%	1/1 0. 1/2		=	914	100,00G 99,00G 101,00G
-	Remburger 4 % % Marchinentah fibl rürkr 103%	1/1 0. 1/2	-	-	4/2	101,00G
. 1					1	
	schuldverschreibungen unkündbar bis 1910	1/4 E. 1/10 1/1 E. 1/2 1/4 E. 1/10	-	-	4	101,75G 101,75G 103,00G
•	Cröllwitzer Papierfabrik, 4% HypothAnleibe	1/1 0. 1/2	=	=	41/2	103,00G
= 1	schuldverschreibungen unkünsbar bis 1910 Cröllwitzer Papierfabrik, 4% Hypoth-Anleibe Eilenburger Rattun-Manuf. 4½ % HA.r. 102 % Eisenschar Kanngarnspinnerei 4½ % Obligat.	*/4 U. */10	-	-		
- 1	rückr. mit 102 %	1/4 U. 1/10	-	-	41/2	102,25G
- 1	Fabrik landw. Maschinen F. Zimmermann & Co., AG., 4 % Teilschuldv. rückz. mit 103 %				١.	101 500
6G	AG., 4 % Teilschuldv. rückz. mit 103 %	1/4 8. 1/10 1/1 8. 1/7 1/4 8. 1/10 1/1 8. 1/7	=	-	4 41/2	101,50G
bG	Halla Hettetedter 31/a % Fb fbl	1/2 1/2	=	1 =	31/2	100,50G 95,00G
NG I	Halle-Hettstedter 41/2 % Eb. Obl.	1/1 0. 1/2	-	1 -	41/2	103,25G
В	Grube Glückauf 4½ % Obligationen Halle-Hettstedter 3½ % Eb. Obl. Halle-Hettstedter 4½ % Eb. Obl. Hallestes Straßenbahn 4 % Obl.	/1 0. //7 /1 0. //7	-	-	4	103,25G 101,00G 101,00G
6G		1/4 0. 1/10	-	-	4	100,50G
bG	Sadsisch-Thur. BraunkofftVerw. 4 % Smuley.	1/2 11 1/2	=	1=	4	101 50G
-	Sachsisch-Thür. BraumkohlVerw. 4 % Schuldv. Sachsisch-Thür. Braumkohlen 4 % rückz. 102 % Waldauer Braumkohlen 4 % rückz. 102 %	1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7 1/4 U. 1/70 1/1 U. 1/7 1/1 U. 1/7 1/4 U. 1/70 1/4 U. 1/10 1/1 U. 1/7 1/4 U. 1/10 1/1 U. 1/7	111111111	-	4	102,00G 101,00G
		1/4 0. 1/10	-	-	4	
60	Werschen-Weißenf. Braunk. 4 % Anleibe v. 1890 Werschen-Weißenf. Braunk. 4 % Anleibe v. 1898 Werschen-Weißenf. Braunk. 4 % Anleibe v. 1902	1/1 0. 1/7	-	-	4	101,25G
G	Werschen-Weißent, Braunk, 4 % Anleibe v. 1898	1/4 8. 1/10	_	1 =	4	101,25G 101,25G 101,00G 165,00G
bG	Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4 % unk. b. 1904	1/1 u. 1/2	-	1 -	1 4	101,00G
₿G	Hallesche Bankverein-Aktien	1/1	81/2	91/6	4	165,00G
bB bG	Spar- und Verschußbank-Aktien	1/1	10	12	4	57,00G 245,00G
bG	Ammendorfer Papierfabrik-Aktien Bernburger Maschinenfabrik-Aktien		10	9	1 4	130,00G
	Cröllwitzer Papierfahrik-Aktien	15/8	12	12	4 4	130,00G 258,00G
PB	Connerner Malzfabrik-Aktien	15/8	12	11	4	190,00G
bG bG	Borstewitz-Rattmannsdorfer BraunkindAktien		5	21/2	4	57,00b 100,00B
bG	Dürstewitz-Ratimannsdorfer BraunkVorzAktien Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	1/7	5	5	4	99,50G
bG	Feldschlößichen-Brauerei-Aktien		10	0	4	99,50G 26,00G
bG	Glanziger Zuckerfabrik-Aktien Halle-Hettstedter Eisenbahn-Aktien Lit. A. bis	1/6	62/	10	4	1 -,-
bG	Halle-Hettstedter Eisenbahn-Aktien Lit. A. bis		31/2	1	14	81,50G
)bG	1908 garantiert 3½ % Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1/4	5	1 5	1 4	96,000
рре	Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1/1	9	18	1 4	
940	Hallesche Maschinenfabrik-Aktien Hallesche Straßenbahn-Aktien Hallesche Portland-Cementfabrik-Aktien	3/3	1	1 43	4	118,50B
)bG	Hallesche Portland-Cementfabrik-Aktion	1 2%	10	9		108,00G 164,00G
bG bG	Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien Körbisdorfer Zuckerfabrik-Aktien	1/7	8	1 -	4	148,000
)bG	Ryffhäuserhütte AMaschfabr. v. Paul Reuß Aktien		60	-	4	290,006
OG	Landsberger Malzfabrik-Aktien Naumburger Braunkohlen-Aktien	1/2	8	10	4	100,000
5	Naumburger Braunkohlen-Aktien	1/4	10	5	4	186,000
-	Hiemberger Malzfabrik-Aktien		21	5	4	110,000 100,00b
	Mienburger Schloßmälzerei-Aktien Riebecksche Montanwerke-Aktien	1/0	12%	1 2	4	220,00E
	SächsThur. Braunkohlen-StAktien	1 1/1	1 0	1 2	4	121,00E
,00	SächsThur. Braunkohlen-StPrAktien I. Em.	1/1	0	5	4	135,00E
00	SächsThür. Braunkohlen-StPrAktien II. Em. Waldauer Braunkohlen-Aktien	1/4	12	1=	4	210,00ь
.60	Wegelin & Hübner-Aktien	1/.	8	8	1 4	138.250
,10	Werschen-Weißenfelser Braunkohlen-Aktien	1 1/4	14	1 -	4	256,000
,00	Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien (Schaede)		7	7	4	162,500
,40	Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Aktien Zuckerraffinerie Halle Aktien	1/4	23	15	4	200,000
5,90	Zuckerraffinerie Halle junge Aktien	abzl.Zins. b.1/10	-	1 -	4	183,25H
0.60	Zuckerraffinerie Halle junge Aktien Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Vereins-Kuze *)	ohne Zinsen	1 -	1-	0. 7	
2.75	Hall. Konsolid. Pfännerschafts-Kuze*)		1 -	1 -		420,000
,90		1	!			

Preisnotierungen für Kuxe am 20. April. (Eigener Bericht der Halleschen Zeitung.)

Kohlen-Ruxe:	Nach- frage	An- gebot	Kali-Werte:	Mach- trage	An- gebot
Borussia	2050	2100	Benthe	675	700
Eraf Bismard	-,-	77000	Beienrode	10100	10200
Graf Beust	-:-	7500	Burbach	13100	13200
Kēnig Ludwig	27600	27900	Carisfund	10050	10150
Kons. Mordfeld		30	Friedrichshall	2000	2025
Schurhank & Charl	1500	1525	Glückauf-Sondershausen	16300	16600
Siebenplaneten	3250	3300	Hansa-Silberberg	2300	2350
Tremonia	3150	3175	Rattorf	1160	1180
Trier	3850	4100	Hedwigsburg		12550
	0000	4100	Heldrungen I und II	4775	482
Erz-Roze:	13.00		Heldburg	51%	511206
Glückauf b. Neviges	485	510	Johannashall	11-	6056
Seibecker BergwVer		2150	Ronnenberg AG.	2200	2225
Viktoria	475	525	Schlüssel-Salznitter AG.	1220	1240
Wildberg	975	1000	Wilhelmshall		14950

## Apollinaris KOHLENSAURES MINERALWASSER. @

STAATS - MEDAILLE \$

DÜSSELDORF 1902 und

GOLDENE MEDAILLE.

Jährl. Füllung 30 Millionen Gefässe.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. verkaut von Wertpapieren, Einösung von Couper', ver

Tendenz: Ruhig. (Schluß des redaft. Teils.)

Aktien.

Akt

Bertauf großer Poften Schuhwaren

gu billigften Preifen.

Meine Schuhwaren find wie betanut auferft bauerhaft.

Kaufe bei

Leipzigerstrasse 87.

Gin großer Poften Knaben-Anzüge in jeber Große weit unter Breis.

Grosse Auswahl in Knabenmützen.

Ausgabe bon Marten familicher Ronfum-Bereine von Salle und Umgegend, auch Beamten-Marten, ober meiner Char-Rabatt-Marten. - 20 Auf Bunich 5% in bar.

Sehluss-Kurse. Tendenz: fest. Sehluss-Kurr Leeden: Ind.
Berl. Badelispstifisch!
Bert. Badelispstifisch!
Berstäfier Gent.
Directifier Bad.
Tattesalbad.
Lambidde
Gent.
Derimmeter Union-L
Lambidde
L Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 20. april, 1 Uhr nachm. Mitgeteilt vom Bankhauso Hammer & Schmidt in Leipzig. |223,00bG |379,00bG |241,60 |117,30bG |119,40 |172,25 |252,50bG |109,00bG |228,00bG |228,00bG |200,00bB |256,10 |345,00bG



Seidenhaus Georg Schwarzzenberger

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Steinstr. 88. Beste Kostüm-Seide, nur Garantie-Stoffe, | Neueste Farben in bestem Kostüm-Sammet

Neueste Blusenstoffe in Streifen u. Karos. | Velvet-Sammete für Blusen und Kleidchen Reinseidene Karos mit breitem Atlas-Streifen Meter von 2,25 Mk. an. 3



Gustav Uhlig Halle a.S., untere Leipzigerstr. Grösstes Lager der Provinz Sachsen

Musikwerken, Grammophonen u.



Beste u. billigste Bezug**s**quelle

der neuesten, praktischsten Musik-Automaten.
Neueste Sprechapparate, kleine und große Schallplatten, laut und deutlich spielend, von 12 Mk. an-Neueste Grammophon-, Beha- u. Zonophonplatten

von 1.50 Mk. an in

Beste Konzert-Nadeln für Grammophon

## Unterrichtskurse des Franenbildungs-Vereins,

- Amterrichiskutse des Franenbildungs-Veteius,
  An der Universität 6. pt.
  Beginn den I. Wai.

  1. Serr de Baude : "Gemeinfame Lectrice der wichtigken Projecteriete Gefülerst." Mittmook 5 Ubr.
  2. derr de Cousson: "La poésie lyrique au XIXe siècle en France." Donnerstag 10 Übr.
  3. hert Brof. Genest: "Gefähicke der französlichen Redolition dis zur Aufrichtung des Anifertums." Montag 10 Übr.
  4. Fräulein der Gosche: Anleitung zur Bertachtung den Anniverten. Dienstag 1/10 Ubr.
  5. Fräulein der Gosche: "Aenbrandt: "Denstag 11 Ubr.
  6. Fräulein Der Gosche: "Aenbrandt: "Denstag 11 Ubr.
  8. Fräulein Zeyse: Lateinische Genemmafit und Lectrice, zweistündig "Beginn am 27. April 3 Ubr.
  8. Breis für ieben einstimbigen Aufrus: 6 Mt., Latein 10 Mt.
  8. Breis für ieben einstimbigen Aufrus: 6 Mt., Latein 10 Mt.
  8. Breis für ieben einstimbigen Aufrus: 6 Mt., Latein 10 Mt.
  8. Breis für ieben einstimbigen Aufrus: 6 Mt., Latein 10 Mt.
  8. Breis für ieben einstimbigen Aufrus: 6 Mt., Latein 10 Mt.
  8. Breis für ieben einstimbigen Aufrus: 6 Mt., Latein 10 Mt.
  8. Breis für ieben einstimbigen Aufrus: 6 Mt., Schaffer Ausfunft erteilen Frau Brode, Karlfix & I. Breis für ibr.
  8. Breis für ibr. Arau Brode, Karlfix & I. Breis für ibr.
  8. Breis für ibr. Arau Brode, Karlfix & I. Breis für ibr.
  8. Breis für ibr. Arau Brode, Staffix & I. Breis für ibr.
  8. Breis für ibr. Breis für ibr.
  8. Breis für ibr.
  8

Der Borftand. Im Auftrag: Dr. Agnes Gosche.

Welche Aufnahme mein Doppel-Bräu

in den Kreisen des geehrten Publikums gefunden hat, beweist mir am besten der heutige Umsatz, welchen ich seit Eiuführung zu verzeichnen habe. Empfehle dasselbe, des-

hochfeinen hellen u. dunklen Lagerbiere, uch Hausbier in Gebinden und Flasch

Ein Versuch überzeugt. Fr. Günther, Gr. Brauhausstrasse,

Telephon 361. —

Meine Befitung, 232 Morgen, in der Rabe Dangigs, Buderjabril, Schule, Raferer, Bahne, gutter Boden, Butgeichäft, Steslager, will ich der 20000 Mr. Handblung für 120000 Mr. m. o. Inventar berkaufen. Bermittler berbeien. Mirtagen u. Z. r. 370 an die Exped. d. 3tg. zu richten.

Garant. reinen Bienen-Schleuderhonig empfiehlt

August Apelt,

Leipzigerftrafe 8. Mitglied des Rabatt . Spar . Bereins. [5845

gente abend ff. frifde hausfaladtene Wurft Wurft

Badofen-Ginrichtungen, Chamottefteine. Grmarferfir. 23 Verb. gelbe u. rote Eckendorfer Riesenwalzen, à Ztr. 28,00 Mk. 10 Pfd. 3,50 Mk. Gr. Posten billiger F. Ramdohr, Sam.-Exp., Hedwigstr. I.

Saison-Neuheiten

in Krawatten, Hüten, Herren-Wäsche, Handschuhen. Auswahl in a

Otto Blankenstein obere Leipzigerstr. 36, obere Steinstr. 38.

porgugligen naturreinen Beine als Stachelbeer-, Johannisbeer., Deibelbeer-, Preihelbeer- und Erbbeerwein in empfessend Ereinnerung. Auf Bestellung für Halle franto Daus. [5747

franto Saus. Trebstein, bei Gust. Friedrich, Bargaffe. Brudtweinidante Gntenberg.

# Offerten

unter Chiffre . . . beförbert bie Unnoncen-Expedition

### Rudolf Mone

Salle a. C., Brüderftr. 4. Bertreter: Louis Heise. Gernruf 151.

# Oster-Reise

Rucksäcke

mujefile:
Rucksäcke
Touristentaschen
Reisckoffer
Plaidriemen
Couriertaschen
Kettentäschchen
Taschenschreibzeuge
Feldlaschen
Zahnbürsten, Kämme
Seitendosen
Hosenträger
Sportgürtel
Aufenken an Halle.
Albin Hentze,
Mitglieb b. Rabait-Spar-Set.

24 Ehmeerstraße 24. Sehr guter Flügel

Firma Ritimüller Mk. 450. Pianino ff. Nussbaum Albert Hoffmann. am Riebeckplatz.

### Damen-

Kopfwäsche, Shampoonieren, eachgemässe Behandlung. Gr. Ausw.
in prima Zöpfe, Strähnen, Drebu
ohne Schunr, iederleicht u. angenehm im Tragen. Spez.: Haarmuteriagen v. giatt. u. naturveli.
Haar, unentbebriich für moderne
Frisuren u. zur Schonung der eig.
Haare, kein Toupieren notig. Dieselben sind im Bezug auf Ausführung und Billigkeit unerreicht.
E. Zeutschler.

E. Zeutschler, Spezial-Damen-Frisier-Salon, Magdeburgerstr. 65 (Grand-Hotel)

## Perfonen, die verlangt werden.

Die berlangt werden.

Durch den Arbeitsnachweis d.

Vereins f. Bollswohl für männt.

Verjonen, dalle a. Se., Saly

varienfrigen, im Geb. d. Seleballe,

Hennprecher Rr. 2286, erhalten

kellung; nach ausburtes:

Sattler, Tichlen, Modelltichler,

Schuhmacher Schneiberu. Schmieder,

entfle Annd: verd. Anoche, led.

Hierder und Dehienfrichte, '14 bis

löjähr. Burforn, die sich als Delien

nungen vermieten wollen; für Salle: led. Gastenarbeiter (12 bis

Tungen vermieten wollen; für Salle: led. Gastenarbeiter (12 bis

entflen: Jandwerker aller Kalegorien,

Geberder, Boben, Aufleher, Sanis
und Virbeitsvurschen. Vermittelung

für Stellenjacher forfenden.

Die Bertvaltung.

Tücktige (5934

# Eisenhobler (5

ür bauernbe Arbeit sofort gefucht Kirchner & Co., A.-G., Leipzig-Sellerhausen.

Rehrling | 5955 | 3um 1. Rai gejucht für Bank mit Getreides, Hitter und Düngemittel-Sandlung Derielbe muß frei jein vom Fortstein sub Z. qu. 369 an die Erped. d. 38g.

Fur neu nach Meiningen ver feste Beamman. Anfang Mai zuverlässige Köchjin ober

## Wirtichaftsfräulein

Birtichafisyrumies.
bei gutem Lohn gesucht, die etwas Sausarbeit mit übernehmen muß. Off. mit Zeugn. und Gebaltsangr. etb. u. Dr. L. 4 postlagerub Belissich.

Wegen Berheiratung ber jenigen, fuche jum 1. Juli oder früher eine in ber feinen Ruche durchaus tüchtige

ind der Ander durchaus tichtige

Wanttell,

Die im allen Iweigen eines ländigen Jausballs erfahren ill. Mild gebt zur Wolkerel. Zeugnisablikt.

u. Geballsanfpriede erblitte Frau Anna Dietrie. Zeugnisablikt.

Gef. u. empf.: Stadbt. u. Landitien, Sadballsanfpriede erblitte Frau Anna Dietrieh, Schwaneberg, Ses. Maggdeburg.

Gef. u. empf.: Stadbt. u. Landitien, Sochmanfells, Ködninen, Stügen, Kommanfells, Ködninen, Stügen, Stungtern, Stubenmädden, Madden für Küde wird Saus, lowie besters weibildes Diensperson die Studen der Mangelen, Studen der Stu Fran Marie Wantzlöben.

tellenvermittlerin, Gr. Steinftr. 80 Saub. Frau zur Aufwartung für den Bormittag gefucht Drhanderstraße 34, I.

Perfouen, die fid) anbieten.

## Difting. herr fucht in Dalle Vertrauenspoften

Geff. Off. unt. Z. p. 368 an bie Egpeb. b. 3tg. erbeten.

Oberschweizer-Stelle

gefucht. Gin tüchiger Oberschweiger, Berner, mit febr guten Zeugniffen, fucht jum 1. Juli Selle au 60 bis 100 Stück Bieb. Bu erfahren bei fahren bei [5956 Karl Bürkl, Oberschweiger in Solleben bei Salle a. S.

an policoen ver zaue a. S.

Wirtschafterin mittl. Jahr., in allen 3m. d. Landwirtsch., Sauch., Rüche sirm, w. selbst. Eng. sür sofort oder 1. 5. event. auch auf Berm. Dr. erd. A. Johach, Sallea. E. Lindenstr. 54 II.

### Schirm-Fabrik F.B. Heinzel,

galle a. S., feipigerftrafte 98. Fernruf 2648. Gang außergewöhnlich große Auswahl. Eigene Fabritate und nur errobte Stoffinaalität. Eonnenschieftend

Connenfdirme | apart. Neuheiten, Regenschirme Regenschirme ichwars u. bunt, Gpazierftode, 

Rammelt,

Hühneraugenoperateur. Zahnbürsten, Qualitäte in großer Ausmahl bei [5221 H. Schnee Nachf., Gr. Steinftr. 84.

Medizinal-Tokaver per Fl. 1,75, 3 Fl. 4,80. **A. Krantz Nachf.,** Gr. Steinftr. 11. Hernfpr. 2064. 5 % Rabatt. [5359]

## Absolut



I oden-Pelerinen Grösste Auswahl Billigste Preise!

uerhafte Qualitäten. Julius Bacher

Sportgeschäft, Halle a. S., Leipziger-strasse 12. Mitgl. des Rabatt-Sparvereins

## Franz Rickelt,

## Fertige Trauer-Kleider, Blusen u. Kostümröcke

in allen Grössen und Weiten am Lager.

Anfertigung nach Mass in kürzester Frist
unter Garantie für auten Sitz. [5968

## Theodor Rühlemann,

Leipzigerstr. 97, Ecke a. d.

## Familien-Nachrichten.

Tobes Anzeige.

Seute nacht 1 Uhr entichlief bier nach furgem Leiben meine Eante

## Cornelia Freiin von der Horst,

was ich allen Berwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hierdurch etgebenst mitteile. Halle a. S., den 19. April 1905.

Freiherr von der Horst, Oberftientnant 3. 2.

### Dantjagung.

Für bie vielen Bemeife ber berglichen Teilnahme beim Sin-ben unferer teueren Entschlafenen,

fran Henriette Hentze geb. Maye, insbefondere Geren Baftor Alingenftein und herrn Rantor Dofmann für die trofitricen Worte und erhebenden Gefange fagen wir bierdurch unseren berglichften Dant.

Leipzig, Salle a. C., Gimmrit, ben 20. April 1905. Die trauernden hinterbliebenen.

Berlobt: Frl. Jenny Jimmermann mit den. Dbetingenieur Naiter (Leipig). Frl. Marba Galgmann mit den. Lebrer Friedrich Bruns (Boilgauer Leidend is W.). Ach Galgman is W

Blauen).

g bo ren: Ein Sobn: Stn.
Dtto Meidenbad (Gladbedi. M.).
Srn. Nobert Mager (Könighein
a. Tibe). Srn. Delan G. Milibelmi (Diez a. L.). Srn. Slabsarzt Dr. Liviau (Finsaburg).
Drn. Herm. Herrikurg).

orn. Rich. Binfler (Schönefeld) orn. Nich. Wintter (Schönefeld). Eine Tochter (Schippig), dru. Nich Geutschaft (Schippig), dru. Nich Ginette (Großalmetod). Inn. Sich Einbargt Bennede (Diesdenn), de in ob en: der M. Schulle (Befen). Dr. Mentier Auflet (Befen). Dr. Mentier Auflet (Befen). Dr. Mentier Auflet (Befen). Dr. Mentier Murfeld (Definal). Dr. M. Siebler (Befon). Dr. Mentier (Bartegeld). Dr. Mentier (Bartegeld)



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X190504211-10/fragment/page=0008

ח ב כ

0 201

O Döl In einer ge igne in de jeffigers N a joll dem Se joll dem Se jeffigers da gweden ver gejunden jei g. Döll der neuen

Freitag

B

Abbau gege magen beiör bei Hauten bei Hauten bei Hauten bei Hauten bei Hauten die Einfri am Lalmior Gienungti ber Eijenfo traut worden die Einfri em Lalmior Gienungti ber Eijenfo traut worden anfeit ift Rebensart vermag ab-perben, wi fild hatten midlen fild Beiabr, in Eäber, ber Engler unter und ab-perben, wi em Lalmior Gienungti vermag ab-perben, wi em Lalmior generation of the Lalmior gener

jungen Tie diesem Jal K. 2 berordneter wegen Ber unternehm Schüler d Gewährun Rach ber werden.

unsere Ob notwendig 1915 Mf. 1500 Mf. verordnete Kirchennet 1899 bei Apothefe den Abbi Baurats. Für feste jahlungsrift 100 L hat, besch Borwert Thalhenn K. Luft

Diebfte Sternstra Regiment nicht veri jebe Spu - 9 Bei ben ber erite Direttor lichen ab In der I rats S Rudolf Eräßn raten ge vom Han wird, b ftaat I

erstatters Abgeordi überwies Bachtelfieit lang Lotichlag und fud Diensta Dielen bie Fra brohend um hilf geringer gebracht

nnen

he.

nn ir

5. eld).

Dich. Orn. Den). unfe nton iedr. idler

### 2. Beilage zu Rr. 189 ber Salleschen Zeitung Landeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thüringen.

#### Proving Cadfen und Ilmgebung.

O Bolan, 19. April. (Bon ben Cozial bemotraten.)
einer gestern dend in ber Brivaltochnung bes burch die Priggle in der Absserprichte mit einen Rielern betannt bausbert Bau um ann abgehaltenen jozialbemortatischen Bertamufung ben Bernehmen nach besichlichen ichn, ist effrühdung einer Genosienis zweite Baues eines eigenen Bertamufungshaules in die Biege gut, da die betrigen Brite bei Gergabe ihrer Self zu berartigen etzn verweigen. Eine geeignete Baupelle soll in Reu-Bolau bereits weben iein.

sackan verweigern. Sine geeignete Baufielle soll in Veu-Wolau vereus simben ein.

g. Völlnitz (Saallreis). 19. April. (Technis des) Die anj der neuen Brantoslemgrube. "Dermin Seneritete 2" im unteriedischen Konnen Verweise der vollen können gegenwärtig im Bau begrifigen Kettenbaßn, welche die Kohlenssgen bestörbern joll, geht ihrer Vollendung entgegen. Das Hötzeige so hauptschadetes am nöbblichsen konden dach geherbe des herbeiten der Angeliebes schreiter trülitz erwährts, die wohrt fich der Arbeiten durch nächtig einkringende Wassire könnerfedig in und für der einze einze der einze einze der einze der einze der einze der einze einze der ei

wiedergemasti.

— Wittenberg. 19. April. (Ein außerst breifter Diebfah) ist in biejer Racht fier ausgeführt worden. Dem in der Stentstaße wohnenden Leutnant von Braufe vom Infanteries Aggiment Ar. 20 murde jein Reitpleid aus dem Ealle, welcher eint verschließen war, gestohlen. Bon dem Diebe fehlt bis jeht ibe Bur

nicht verschloffen war, geitohten. Bon vem Burve eput vos zert jede Spur.

— Alcherslechen, 19. April. (Stadtverord neten wahlen.) Sei den geiten auf dem Nathaufe vorgenommenen Eriagiwahlen der einen Abteilung für die Stadtverordneten-Verfammtung wurden Dieten Konting für die Stadtverordneten-Verfammtung wurden Dieten konting von die Abreiten Dieten konting die Abreiten Dieten konting die Abreiten die Abr

mößige Kortbildung und Erziehung im nationalen Sinne gewiß von demisten Auspen jein, wie sie es für die Angehörigen der Gemerschaft tat.
Höcklich ist, lieselken Geschelpunte, die die Erzichungsder gewertschaft int.
Höcklich ist, lieselken Geschelpunte, die fei Erzichung gewertschaftlichen
Fortstildungsichule undigebend gewelen sind, tressen auch im vortiegenden Kasse zu nieres ho sin die der Angeweitschaft in.
Kaufkeren oder die Gemeindedertretung veranschen. Der Angesegnster und
Kaufkeren oder die Gemeindedertretung veranschen. In zu erzeich in der Angeweitschaften wohnwellen nößer au treiten. Dies Wiede der Allgemeinheit zugute
fran des Kiegen, dem Bohse der Allgemeinheit zugute
fommen. Vöge dies Ausgegere Seckreis), 19. April. (2e ich e. n.
und diesen auch die Angeweitschaft und der Allgemeinheit zugute
fommen. Vöge dies Angescher Seckreis), 19. April. (2e ich e. n.
und diesen aus Liefe gegeben.

W. Bissolien und mittig anden Angentauf im bichten Unterfolz) den
tint zend und Sieses der Bestehet Zeich eines Alleren Mannes. Ob
ein Kerberchen ober ein Ungsächst von der verschaften und diese gerichtliche Obeuften der Leiche ergeben.

O Miblierg a. E. 19. Mpt. (3e treit.) Der hier anßgetrochen Baunschleter und Mannerineil damet undersächert an und hat an Angebeschung zugesommen. Rachben zuerst nur die Kauter die krieden indergalegt, haben ich unn and be ionfügen Bau und Erd-arbeite der Kenseyung angeschössen. Der jürchen Bau der beitelen Erziehen in den und der Angebeschung zugesommen. Rachben zuerst nur die Erziehen fehren in der der Angeschaften der Verleige Perionenbafthge) der dem fich von Boft zu Soch liegeschen Berücht ich er gerücht. Der dem fich von Johr zu Soch liegeschen Berücht ich er gerüchten der der der der der der Verleige Rechronenbafthge, der der den der der Verleige Rechronenbafthge, der der den der der der der Verleige Berüchen der der der der der der der der der Verleige Berüchen der der der der der der der der Verleige Berüchten der der der der der der der der der Verleige Berüchten de

bu n be's ein prachtvolles Chrenzeichen.

E.ng. Aus bem Königreich Sachien. 19. Alpril. (3 u ben Dem on fir at in en a m i. M al.) Univer geitrig Kritit über die Etlaubniseteilungen ber Bollzeibesbörden in Dreeden und Leibzig bestäglich der josialbenofratischen Beiten aum i. Mai follte, wie einem unneret Zeier wood zweieligheit gebieden iht gleichzeitig ber einem unneret Zeier wood zweieligheit gebieden iht gleichzeitig ber ernilen Gestaft Ausbruch geben, die mit in lodden Magnadmen föniglicher Bedahren gestaften gestellt die Bestäglich gebieden iht geleichzeitig eines Gestaften Kennniss gibt, fügt fünz, daß beites volleren Einere Einstellung ihren Zeien Kennniss gibt, fügt fünz, daß bei obsider bewordratische Maleier ihren politischen Gauntler immer mehr einem "logialbemotratische fünze wellt gestageunten ju einem "logialbemotratische Eingeltungen eines Gestageunten ju einem "logialbemotratische State vielleicht, daß beide Eingeltungelein nicht auch gestagtwohnbeiten Willen auch gestagtwohnbeiten gestagtweiten gestagtweiten gestagtweiten gestagtweiten gestagtweiten gestagtweiten der Weiselnung eine Bestagtweiten gestagtweiten werde gestagtweiten gestagtweiten welche Gestagtweiten Weisers der heitfagen wirt auch der politische Stagtweiten Gestagtweiten Weisers ein felfanse Weiser der Stagtweiten Weisers ein felfanse Weisers der Stagtweiten Weisers ein felfanse Weiser der Stagtweiten Weisers ein felfanse Leiten weiser der Bestagtweiten der gestagtweiten Weisers ein felfanse Weiserschlichen Weisers ein felfanse Leiten weiser der Bestagtweiten Weisers ein felfanse Weiserschlichen Weiserschlichen Weiserschlichen Weiserschlichen der Bestagtweiten Weisers ein felfanse weiserschlichen der Bestagtweiten Weiserschlichen Weiserschlichen der Bestagtweiten Weiserschlichen der Bestagtweiten Weiserschlichen Weiserschli asgerolnetenganies der Staatsergierung zur Vertuschungung wie vertuschen der Vert

- Rötfen, 19. April. (Aus dem Genfter gestürzt. 
8 Uhr-Laden ich luß.) Aus dem Femster gestürzt ist gesten nachmittag im benachdarten. Die en ien blu us das bei dem deringen Arzte Hern. Dr. Fisau bedienstele Mödden Finger. Es war mit Fenstenphen beschaftigt, verlor dasse das Seichigewicht und sitrate aus dem erfen Stechnert auf den haft hand. Schwerbeitet unde die Kennise nach dem gleigen Kreistantenhause gebracht, no sie beute nachmittag verssiede. Die auf Einispung des algegeinen 3 Uhr-Ladenschaftigtes abzielende Bewegung unter den heisigen Geschaftlichten ist durch die jungst abgeschaften erstäntlichs verfaulen Eerstummlung untof zum Stilliumd gefommen. Da sich mehr als ein Verirel der Geschäftlichaber durch Unterschrift für den 8 Uhr-Schlie erstätz geken, zit das Naterial der Herzgel. Rezierung zur Beschlußissigung übermittelt worden.

norden.
W. Gatha, 19. April. (Der Um bau ber Llätanlage.) Wie die Gothaer Blätter melben, wurde in ber gestigen Stadtver ordnetenspung das Projeft betressen ben Umban der Klätanlage mit allen gegen eine Stimme genechmigt. Die erfortiden Kossen bon 307 000 Art, sind aus Anleihemitteln zu beschaften.

#### Laubmirtichaftliches.

Candwirtschaftliches.

— Der "Landwirtschaftlichen Bodenschit; für die Krobing Sachien". Rr. 17, entembene wir solgende antliche Pekanntmachung der Landwirts chaft de ist dem mer zu Halle: Berückt er kattung über
katisch ist exzielte Gerteibe zu de Lieberiche Pekanntmachung der Landgeschlich exzielte Gerteibe zu die Lieberiche Wittellungen über tatsächtig
erzielte Gerteibe und Biehprofe guschen zu lossen, das etrentückerweit den Erfolg gehoft, daß die Kertaulsberichte jetzt regelmäßig und in gufriedenschellendere Wenge eingeben. Unter hinneist auf die Exweiterung des Handelskrifes unierer "Landwirtschaftlich Bodenschrifte"
Bestig zu unterfüßen. Jur Wittellung der Verfause werden in leizer
Bestig zu unterfüßen. Jur Wittellung der Verfause werden in leizer
erfatter, ihren Kartenvort absihr priften zu wollen, do die Warfen
warden besteht im, bemyt. Bie erluchen doßer die Gerten Berichteren
kartenformulare, deren Narten en ullufrung zu wollen, do die Warfen
wird der Wussend zu der verwenden, da bisie von der Sosi mit Strahporto
besteht werden. Bit erluchen, josies koren an unst einzignenden, und
werden den Herren Berichterstatten dassen au unst einzignenden, und
werden den Herren Berichterstatten dassen au unst einzignenden, und
werden den Herren Berichterstatten ausst einzignenden, und

#### Biffenichaft, Runft und Theater.

Biffenichaft, Kunft und Theater.

-be. Sochschulnachrichten. Der bisherige Privatosent für Bharmafologie und Alfisien is an eine Tuliverstät Marburg. Dr. mod. Otto Loewi ift in gleicher Eigenschaft in die Viener Liniverstät übergeschelt.

-be. Die Errichtung einer biologischen Ziation in Erölands gescherte.

-be. Die Errichtung einer biologischen Ziation in Grönlandboricher R. Borjilb angeregte Errichtung einer Station zu biologischen Interjudungen, für welche bie Infel Dieko im nöbilichen Zeile von Besigsvönland vorgeschagen wurde, sie durch die Erstellung der Dolf in Kopenbagen gesichet; er find die notwendigen 35 000 Kr. zu biem Zwechung werdert; er find bie notwendigen 35 000 Kr. zu biem Zwechung werder, er find die notwendigen 35 000 Kr. zu biem Zwechung werder der Vertigiung gestellt, während der danigde Etaat die Wittel sie den Betrieb beweitligt.

- Rom. 20. April. Die diesige zwijche arch älo ag is de Gestellich oft erließ, wachgleichnich nieder der abgeleinten auswärtigen Beibille sier Der Fullanum, ein Womisch, das zu einer nationalen Gelbigmmlung sie die Ausgradungen des dortung ausgradungen des dortungs.

Gefellich oft erließ, wahrichenilch iniolge der abgelehnten auswärtigen Beiblie für Der fru lan um, ein Annieh, das zu eines nationalen Gelbianmlung für die Ausgrabungen des dortigen Forums auffordert.

Ropenhagen. 20. April. Serzog Rhifipp dem Derfen nur Ateipenach von Derfen nu nternimmt Anfangs Mai eine Reife nach Spis hoere Dauer auf un halbes Jahr in Aussicht genommen worden ist, wird in Bergen auf der "Belgia" angetreten. Der belgische Vollerichter Anptländ de Gerlache überntunt die Führung.

Die Soofe Verlieren Ausgreichung 1905 wird am Dierfonntag feierlich eröffnet.

Das große Celemälde "Marfiplah von Berona" von Abolf d. Rengel-Ungelehren, die Mittell der Fölichsener-Spilmung ür der Derfindert, ist aus Mittell der Fölichsener-Spilmung ür der Dreisdener Königliche Gemälde gerichtung für der Verliebener-Spilmung ür der Verliebener-Verliebener-Verliebener-Verliebener-Verliebener-Verliebener-Verliebener-Ver

#### Berignalnadrichten

Perjonalnadzichten

- Sertießen wurde dem Gymnasialobertehrer a. D. Projesson.
Dr. Brandt gu Salgwede der Rote Moleroben wierter Masse; dem Bolizsiskreitekt a. D. U off Rehr forn zu Magheburg der Könnstichte Kronenorden wierter Masse; dem Jauptlehrer Wosel zu Krten im Kreise Deighof, dem Jauptlehrer Wosel zu Krten im Kreise Deighof, beishe in Nodagen, und Bilhelm Reis fidte zu Halle a. S. der Abler der Indhore des Königlichen Beische des Mongelten; dem Maurepolier Silhelm Flöricke zu Magdeburg Subschwider Muntenburg wird den Bimmenmann heinrich Schreiber zu Debisstede im Kreise Gardelegen das Allgemeine Ehrenzeichen.

(Fortfebung bes redaftionellen Teiles nachite Geite.)

## SCHERING'S MALZEXTRAKT

itt ein ausgezeichnetes dausmittel zur Aräftigung für Frankr und Ackan, vollechen eine Arten und benacht fich oorziglich alle tinderung dei Arten der Armen der Armen

erlagen in Salle: Ratiers, Sterne, Mbler. Engel., Dirfde,

Garten-Decken, Vorhänge u. Teppiche für Veranden, Markisen-Leinen. Grosse Auswahl. - Sehr billige Preise.

Bei Bar-Einkäufen 3 Prozent Rabatt. A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86|87.



Secr und Marine.

— Königlich preußische Krune: Beränderungen. Im aftiven Here. Aus dem Here schiede frame.

Ariven Here. Aus dem Here schieden an 7. April d. Zs. aus und wurden mit dem 18. April d. Zs. in der Schieden der Konnerm ansgeleilt: die Handleiden der Konnerm ansgeleilt: die Handleiden der Konnerm der Konnerm der Schieden der Konnerm der Konn

Snj.-Regt. 169.

Schiffahrts-Nachrichten.

- Nardenticher Etond. Bremen" 18. Ahril d. Genua abgeg.
"Knifer Wilsfein II." 18. Ahril 1 lbe denna d. Seg.
"Knifer Wilsfein II." 18. Ahril 2 lbe denna d. Seg.
"Rehein 18. Haril d. Rem. Sprit abgeg. Meinzegent Untimode '19. Duril
in Sing anget. Bonn" 10. Ahril in Metterdam anget. "Atandensbrug" 19. Maril in Saltinore anget. "Knombring Wilsfein" 19. Ahril
inadm. 2 llhe d. Gentsampton abgeg. "Kring Sprintigh" 19. April
inadm. 2 llhe d. Gentsampton abgeg. "Kring Sprintigh" 19. April
nadm. 2 llhe d. Gentsampton abgeg. "Kring Sprintigh" 19. April
nadm. 2 llhe d. Gentsampton abgeg. "Kring Sprintigh" 19. April
nadm. 2 llhe d. Gentsampton abgeg. "Kring Sprintigh" 19. April megens
denna denger. "Meiner abgeg. "Kring Sprintight" 19. April megens
d. Sofolama abgeg. "Meine", d. Dischien, 18. April e llhe medgens
dager. "Mungaria", d. Sprintighen, 18. April abged.
abgeg. "Sungaria", n. Befinden, 18. April abged.
Deliert. "Deltein, "B. Sprintight", d. Sprintight, d. Sprintighter abgeg. "Eengambia", d. Disafien, 18. April d. Byri d. Sprintighter abgege. "Eengambia", d. Disafien, n. Sprintight und Milarantell.

Kirchilder Ausziegen nauß dalle und Milarantell.

### Birglige Anzeigen von galle und Pororten.

Am 1. und 2. Ofictescietag, Somntag, den 23. und Montag, den 24. April 1995, prediger.

3m 1. und 2. Ofictescietag, Somntag, den 23. und Montag, den 24. April 1995, prediger.

3m 11. 2 Francis : Mm 1. Friestag: Vorm. 10 Ubr: Oberpharer Prof. Schmidt. (Molette) Mach der Prodigt Beichte und delighe Kondmidt. (Molette) Mach der Prodigt Beichte und belighe Kondmidt. (Derlede. Montage 23. Der 23. April, abend 6 Ubr: Hispare Deifiner. (Rollette für die Mettungstundlich Ledertschmidt 25. April, abend 6 Ubr: Hispare Deifiner. (Rollette für die Mettungstundlich Ledertschmidt 25. April, abend 6 Ubr: Erömungsgestelderung zur landestlichtigen Berommung; Konf. Mat. Vor. D. Rameraus Pressun.

24. Ubrief. Mm 1. Freiertag: Vorm. 10 Ubr: Baitor Miditer. Nach der Prodikt in der Montage 25. April, abend der Prodikter übergestellt in Gaal der eine Belling Middlich and der Rollette Am 1. April 25. April, abend 6 Ubr: Britis Schmidt. Der Mother. (Montage) 15. April, abend 6 Ubr: Britis Schmidt. (Montage

Dial. Witter

Dial. Witter

Dia Vonnerstag, ben 27. April,

nachn. 5 lbr: Kindergottedienit; dilfspred. Dellimann.

Johannevirche: Um 1. Peiertag: Born. 10 lbr: Baitor

Jahmer. Vado der Pierdia! Iddendmaldisfeier; Derliebe. Konn.

11% lbr: Kindergottedienit; Baitor Licher. Vachn. 2 lbr:

Kindergottedienit; Baitor Johens 6 lbr: Childred.

Senge. Um 2. Heitrag: Born. 10 lbr: Baitor Licher. (Gelangwerein.) Ubends 6 lbr: Stiffpred.

Senge. Um 2. Heitrag: Born. 10 lbr: Baitor Licher. (Gelangwerein.) Ubends 6 lbr: Religiofe Berein.)

Biends 6 lbr: Hilfpred. Senge. Umissionder: Volicier.

Licher. Mittpoch, den 28. April, abends 8 lbr: Religiofe Bereinmulang Meriedungerit. 32; Vadior Kaymer.

Bergmannerfore: Um 2. Feiertag: Rachn. 4 lbr: Baitor

Ticher.

cammlung Merjedungerift. 32; Asilor Hohmen.

Sesymaunstroft: Am 2. Heierlag: Rachm. 4 Uhr: Kaifor

Ticke.

Demitriche: Am 1. Leierlag: Borm. 10 Uhr: Konf.-Nat D.
Goedel. Nach der Predigt Kommunion; Domured. Beelig. Mends
6 Uhr: Domured. Lie. Lang. Am 2. Keierlag: Borm. 10 Uhr:
Paifor Hobbing. Abends 6 Uhr: Konf.-Nat D. Goedel.

Garnifonitriche: Am 1. Keierlag: Borm. 10/4 Uhr: Gottes
dient; Divisionsplarte Schneiber.

Sennentinsfriede: Um 1. Heierlag: Borm. 10/4 Uhr: Gottes
dienti; Hoften Meinhof. Rach dem Gottesdientie Abendmahl;
Derfelde. Rachm. 2 Uhr: Kindergottesdientif: Balfor Megner.
Nachm. 5 Uhr: Referencitesdientif; Derfelde. Am 2. Heielag:
Rorm. 10 Uhr: Asidor Mejoner.

Eiephannsfriede: Um 1. Heierlag: Borm. 10 Uhr: Gottesbenit; Höftendeger Vinle. Rach dem Gottesdiente Abendmahl;
Derfelde. (Kirchendor.) Um 2. Keierlag: Borm. 8 Uhr: Silfspredigter Vinle. Rach dem Gottesdiente Abendmahl;
Derfelde. (Kirchendor.) Um 2. Keierlag: Borm. 8 Uhr: Silfspredigter Vinle. To Uhr: Baftor Delindor. Borm.
118 Uhr: Kindergottesdientif; Dereibe.

Et. Baninsfriede: Um 1. Keierlag: Borm. 8 Uhr: Pairo von Broecter. Borm. 10 Uhr: Solitesdientif; Handbergottesdientif; Dereibe.

Et. Baninsfriede: Min 1. Keierlag: Borm. 8 Uhr: Pairo von Broecter. Borm. 10 Uhr: Solitesdientif; Baftor Delindor. 11; Uhr:
Kindergottesdientif Hohmbundbiefert Derfelde. Borm. 11; Uhr:
Kindergottesdientif Denbundbiefert Derfelde. Borm. 11; Uhr:
Sindergottesdientif Denbundbiefert Derfelde. Borm. 11; Uhr: Kindergottesdientif Senifer om Proceder.

Zinfonitrienhand: Man 2. Heierlag: Borm. 10 Uhr: Sunderschellender. Born.

But Et. Bartholomäns (dalle Giebichmeinein): Um

But Et. Bartholomäns (dalle Giebichmeinein): Um

Phill Bu D. Bhiller. Bu St. Bartholomaus (halle Giebichenftein): Am Keiertag: Borm. 8 Uhr: Silfsved. Rennewig. Rorm. 10 Uhr: after Melger. Rach der Predigt Abendmabl; Derfelbe. Nachm.

CALL THE PARTY OF THE PARTY OF

2 Uhr: Aindengotisdienti; Zerielde. Amthowoche: Baitor Welger. Um. 2. Keiertag: Borm. 8 Uhr: Baitor Welger. Borm. 10 Uhr: Eup. Bethge. Amthowoche: Eup. Bethge. Die Bibbe-Velerrechtunde am Mittwoch fällt auk.

Au Et. Betrus (Galle Crollning): Am 1. Keiertag: Borm. 10 Uhr: Kaftor Aunity. Machan. 1½ Uhr: Aindengotieddienti; Derfelde. Umtswoche: Baitor Aunity. Um. 2. Keiertag: Borm. 10 Uhr: Stiffspred. Neumentiy. Umtswoche: Derfelde. Donald: Arothga: Un 1. Keiertag: Borm. 10 Uhr: Did. Onald: Arothga: Um. 1. Keiertag: Borm. 10 Uhr: Did. Onald: Andb der Aredhgt Veleiche uhg. Mehrengotieddienti; Derfelde. Am 2. Keiertag: Borm. 10 Uhr: Dr. Joanth. 11 Uhr: Br. Johnson. 12 Uhr: Keitag: Borm. 11 Uhr: Arithmesie. Sorm. 8 Uhr: Sociamu und Bredigt. Am 2. Keiertag: Borm. 11 Uhr: Br. Johnson. 2 Uhr: Keitands. 4 Um. 2. Keiertag: Borm. 11 Uhr: Brühmesie. Borm. 8 Uhr: Sociamu und Bredigt. Mm 2. Keiertag: Borm. 11 Uhr: Brühmesie. Borm. 8 Uhr: Mehren uhr Keitag: Borm. 2 Uhr: Keitandbadt. Experie. Radm. 2 Uhr: Keitandbadt. Experie. Radm. 2 Uhr: Keitandbadt. Experie. Radm. 2 Uhr: Keitandbadt. Experien Radm. 2 Uhr: Keitandbadt.

Mefie. Nachm. 2 Uhr: Fefandocht. Am 2. Feierlag: Porn. Ihr: Fridimeffe. Born. 8 Uhr: 16 Mefie mit Somitie. Born. 19% Uhr: Hochandcht.
2 Uhr: Heindocht.
2 Uhr: Schand und Bredigt. Born. 11 Uhr: 3h. Weffe. Rachm.
2 Uhr: Keindonacht.
2 Uhr: Keindonacht.
2 Uhr: Keindonacht.
2 Uhr: Keindonacht.
3 Uhr: Dechant und Bredigt. Mm 1. Heitrag. Born.
9 Uhr: Loodannt und Bredigt.
3 Werbertfriede in Giedichenstein: Um 1. Feierlag. Born.
4 Uhr: Keindonacht.
4 Spierlag. Born. 9 Uhr: Dechant und Bredigt.
9 Madm. 2 Uhr: Feiandocht.
4 Ma. Feierlag. Born. 8 Uhr: bischen 18 Uhr: bischen 2 Uhr: Feiandocht.
4 Machant.
4 Uhr: Feiandocht.
4 Machant.
4 Uhr: Heindonacht.
4 Machant.
4 Uhr: Feiandocht.
5 Weiner.
5 Madm. 2 Uhr: Feiandocht.
5 Weiner.
5 Madm. 2 Uhr: Feiandocht.
5 Weiner.
5 Madm. 2 Uhr: Feiandocht.
5 Weiner.
5 Machant.
5 Weiner.
5 Machant.
5 Weiner.
5

Baptisten-Gemeinde Friedensfirde, (L. Buchereifer. 39): Countag vorm. 95 Uhr: Gottesdienst. Borm. 11—12 Uhr: Kindergottedienst. Radm. 4 Uhr: Predigt. Im Anifolius bieran Biblesstunde des Ainglings und Männerveriens. Mitmod, den 26. April, abends 8 Uhr: Gottesdienst. Freier Zutritt für ichermann.

Su U. L. Frau en: St. Marien: Gemeinde: Evang. Mödden-verin: Somitag abend 8 Uhr Sophenttr. 6. Aungtrauen-verin: Dienstag abend 8 Uhr Diereier Min der Marientind 2. Jugendverein: Sountag abend 8 Uhr im "Pfolental", Weiden-plant 4.

rerein: Beinstag abend 8 Mr Interect un der Natientra Z. Kugendverein: Countag abend 8 Mr im "Molental", Weidenpalan 4.

Et. Ulrich: Evang. Jünglings und Jügendverein der Ulrichsgemeinde: Mittmoch abend 8—9% Uhr, ältere Abbeilung Dienstag abend 8 Mr Gharteintraße 15; Jähor Michter.

Bu St. Georgen: Annuen-Wilffonsderein: Jöhen Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehaufe. Aufdiches Edenagwerein: Jöhen Dienstag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehaufe. Jüngfrauenverein: 1. Gruppe: Gonntag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehaufe; HI. Gruppe: Gonntag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehaufe; HI. Gruppe: Countag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehaufe; HI. Gruppe: Countag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehaufe; HI. Gruppe: Gonntag und Mittwoch derid von 4—70 Uhr im Gemeindehaufe; Hi. Annuen Näherein: Sonntag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehaufe; Hingelingsverein: Sonntag abend von 3—10 Uhr im Gemeindehaufe; Hingelingsverein: Sonntag abend von 3—10 Uhr im Gemeindehaufe; Minglingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Werfammung Streiberlings 9; Baltor Licher. Jüngfrauenverein: Dienstag, der 2. Hingelingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Werfammung abend 2. Hingelingsvereinder: Sonntag abend 8 Uhr Werfehungerich 10; Paffor Licher. Gestaguerein der Sohannesgemeinde: Schol Kreitigg abend 8 Uhr Werfehungericht. 10; Paffor Licher. Gestaguerein der Sohannesgemeinde: Schol Kreitigg abend 8 Uhr Werfehungericht. 10; Paffor Licher. Steindehaufer. Gehangerein der Sohannesgemeinde: Schol Kreitigg abend 8 Uhr Werfehungericht. 10; Paffor Licher. Schontag abend 2. Hingenstein der Sohannesgemeinde: Schontag abend 2. Uhr Licherstein der Sohannesgemeinde: Schontag abend 2. Uhr Merfehungerein der Sohannesgemeine: Schontag abend 2. Uhr Merfe

10 Uhr Berdamulung der sonstruierten Möden. (Beiuch des Dialonischauses.)
30 St. Stepdanus: Mentag nach dem Gotteddienkt vorm.
51 Ukr Berdamulung der sonstruierten Möden Preistlick. 29. Jum Montag abend 8 Uhr labet Hilbsgreit Aufd die sonstruierten Schofter zu einer Bertamulung im Gemeindehause ein. Bugleich Aufnahme der Austantismierten.
78 tum arft gemein de Sch. Zaurentii um St. Stepdanus!
35ünalingsvecine: Sonntag abend 8 Uhr Levtamulung im Gemeindehause (Seier des Oficefeites) Mittmod abend 88 Uhr biblische Beforechung Albrechistt. 27. Augstauenverein: alter Abteilung Sonntag abend 7 Uhr demeitenheide 34.
88 au 11 us g. en ein de: Aungfrauenverein: 1 Abteilung Sonntag abend 7 Uhr demeitenheide 34.
88 au 11 us g. en ein de: Aungfrauenverein: 1 Abteilung Sonntag abend 7-410 Uhr, II Abteilung Montag abend 7-410 Uhr, II Abteilung Bontag abend 7-410

St. Frangistus, und Elifabethfirche: Sonntag nach ber 8 Uhr-Meffe Betfammlung bes Bincengvereins.

Baptisten : Gemeinde (L. Buddererstrehe 39): Jünglings und Männerverein: Sonntag abend 7 Uhr Bereinsnetsamtlung. Jungfrauenverein: Sonntag abend 8 Uar Ver-i frunde im Bereinsfaal Ludwig-Wudderessit. 39. Freier Jutritt für jedermann. Stanbedamt.

Stalle (Sib), Steinweg 2. Melbungen vom 19. Abril 1905.

Yulaeboten: Der Bobrieger Ernit Hammer, Marthalit. 17. und
Hulaeboten: Der Bobrieger Ernit Hammer, Marthalit. 17. und
Hulae Nijher, Gir. Schlößogife 9. Der Geldierfüßerer Louis litzis,
Magdebungerit. 60 und Gunna König. Schlößerg 3. Der Edioise
Martin Gallerin, Schällersbof 11.a und Marie Gerekod, Gr. Latkriche 4. Der Kunis- und Hamber Bohre Bod, der Latkriche 11. und Amna Heinrich, Sprotiau. Der Maddinensichlößer EinKriger, Undspillt. 10 und Dutie Gerieber, Natswerere 8. Der Arteirer
Kriger, Endpiller. 10 und Dutie Gerieber, Natswerere 8. Der Arteire
Kriger, Morbiglit. 10 und Dutie Gerieber, Natswerere 8. Der Arteire
Kriger, Endpiller, Geichedorffitt. 12. und Amna Beier, Beschnerit. 20.

Erhöldrichungen: Der Gliterbobenacheiter Hennum Crain und
Martis Michurer, Beschnerit. 11. Der Schößer Baul Holzisch,
Erhilgerfit. 64 und Bereie Stoiß, Dockfit. 17.

Geberen: Dem Bichhänder Bennard Kidht, Delipiderit. 24.

Ertilbern: Dem Kammann Kard Biele, Martinit. 3. G. Ertil.

Geftoerbern: Dem Reinern Klordaum Artebaman. 70 K., Wating
franje 24. Des Arbeiters Krain, Kraufe S., Millien.

Auswöhreite Margeboet: Der Estalonsafilient Dekar Hiller, den

Muns Hurift. Schößisch. Der Maidinenwärter Otto Lathan,

Ettelben und Emma Cille, Sphipfelb.

Balle (Word), Nurgitzefe 38. Milliangen vom 19. April 1006.

Balle (Word), Nurgitzefe 38. Milliangen vom 19. April 1006.

Balle (Word), Nurgitzefe 38. Milliangen vom 19. April 1006.

Balle (Word), Nurgitzefe 38. Milliangen vom 19. April 1006.

Balle (Word), Nurgitzefe 38. Milliangen vom 19. April 1006.

Ma

ben pr. den b. Icha Fre dire

Steuben und Emma Gile, Höhnicht.

Dalle (Nord), Bungtroße As. Meidrungen vom 19. Abril 1905,
Aufgedoten: Der Schlöfer Hermann Belger und Unna Berger,
Tädritrads II.

Geboren: Dem Arbeiter Christian Gründler, Alfrechtitr. 24, S.
Reinfold. Dem Schafmachermeister Paul Kunge, Gr. Brunnenitr. 51 s,
S. Art. Dem Schoffer Franz Börmach, Albrechtir. 12, T. Gertud.
Dem Sergsant im Tülf-Regt. 36 Hermann Möhrsteht, Kronprinzenitr. 66,
T. Warantelle.

2. Margarete.
Gestorben: Die Hofbame a. D. Fel. Roundia von ber Horst, 77 3. Sanbestin. 35. Die Bitme Berta Beise geb. Gebharbt, 61 33. Gebangis 11. Des Kickleres Stlifchen Ecklonum E. Abster, 1 3. Lessinglit. 21. Der fladtische Etnererheber Albert Jendrich, 42 3. Blumentsfallt. 18.

#### Frembenlifte.

Grembenliste.

Grand Solel Bode. Se. Durchfaucht Prinz Hermann zu Eristerg-Vernigerobe. Dauphinann von Schill nehrt Gemachtin aus Grieche Debering. Seiterer, Jag. Radermacher, beide aus Effein a. R. Chemiter D. Molendo, Berwalter D. Molendo, Berwalter D. Schill, beide aus Eristen. Deberingseneicher W. Schillenbaum aus Wenigered. Generaldir. Erningerum aus Bodum. Baron al. Liebig nehr Gemachtin aus Bien. Dir. Humperhind aus Landhammer. Arl. Beg. Bro. Dr. Humperhind aus Landhammer. Arl. Beg. Bro. Dr. Humperhind aus Landhammer. Arl. Beg. Bro. Dr. Humperhind aus Landhammer. Arl. Beg. Bro. Humperhind aus Landhammer. Brd. Beg. Bro. Humperhind aus Landhammer. Brd. Beg. Bro. Humperhind aus Landhammer. Dr. Humperhin aus Gertuer. Beg. Bat Claub, aus Erfurt. Röchtsammet. Dr. Wartschoff aus Herman. Fran Dr. Geffilder, Henry Admir alle Berthelm. Fran Briggemeister Jameite nebht Zochter aus Breslan. Dir. C. R. Abelimann aus Eppeln. Kaufente: Silhy Eid aus Mogdeburg. Geffild aus Gemeiner Gehreichen. Mehre. Bro. Humperhind aus Gertuer. Bebring. Geffild aus Gemeiner, Gehreichen Seiter des Breslan. Mitze Leiger nebit Gemachtin. R. Mehre. Humperhind aus Gertuer. Humperhinder is. Gemeiner aus Rene Pyert. Nobert des des Bressen. Barbein. Diebrid, beite aus Handham. Zehnhamm aus Child. C. Hidger aus Handham. Erheicht. Be. Mehre. Man Stellen. St. Dr. Richted aus Gestellen. St. Scheider aus Griput. Humperhinder Debrid, beite aus Handham. Zehnhamm aus Gehre. Soch aus Handham. Stiften Bereiche Bereichen. Bereichen Bereichen. Bereichen Bereichen. Bereichen Bereichen Bereichen. Bereichen Bereichen Bereichen. Bereichen Bereiche

## Aufruf.

Die Kirche der Reformation ruht auf dem Grunde der Alposiel und Bropheten, da Zeins Christius der Eckunist. Ohne dem Glauben an die göttliche Wahrbeit der Seifigen Schrift wie an dem Verföhnungstod und die Kuserscheinungs der Ichendigen Gebreifohnen den keinerscheinung des sehendigen Gottesfohnen fannt in in them Verführen. Die gland die Kleichen, ihre Aufgaben nicht erfüllen. Die gland die Abendigen Gland die Abendigen wie der hohe des der Verführen der keinen der Kleichen die Abendigen Glanden erwenern und beseitigen betien, so das wir Grund und Bedürfnis haben, ihr Dan tund Vertre u.e. nassuhprechen.

Dieser Theologie, die grundsäufich an der übernatifflichen Dienharung im Alten und Renen Zeitament seithäuf, jell von niemand die Freiheit der Forschung in der Kaftil bestütten oder beschäftlicher Bach undersäußerlicher evangelischer Gewissenstellung ist iede Befruntuis, jedes Zogma am Worte Gottes zu prüsen werden der in der Kaftil bestütten der Leuchgefische Stirche jeder Zbeologie, die sich auf den Weder der Stiften Untorietä Seiliger Schrift lieft, volle Verechtzung angesiehen.

# Moderne Fussbekleidungen

Elegante Massanfertigung.

# yrosses cager C. Bucha werter Waren.

Pünktliche, gewissenhafte Bedienung.

# SO Gr. Steinstr. SO.

Gegründet 1848.



Diefe Gefahr, bei der es fich gulett um Sein- ober Richtfein ber Reformationstirche handelt, macht es der gläubigen Ge-meinde zur Gewiffen spflicht, entichieden meinde gur Gewiffensbflicht, entichieden Stellung gunehmen. Die unterzeichneten Männer rufen ihre Glaubens-genoffen zu einer

Landeskirdligen Berfammlung

Mariens Ludwigs r Stells

e, Salle Lathan,

905. Berger,

24, S. tr. 51 s, Vertrud. nftr. 96,

eide aus Schleiz t Tochter

lier Otto Bürich.

Brunde Echtein

it ber

rgang

jo dah Ber.

efthält, eiligen

unber

iedes

iod) in ie als is eine ch im

C

0.

Die unterzeichneten Männer rusen ihre Glaubensgenossen zu einer Andreskirchlichen Versammlung am 2. nud 3. Mai beies Aghres nach Berlin. Diete Bersammlung fost die unhaltbare und unerträgliche Lage der Kirche dem Gewissen mieres evangelischen Wage der Kirche dem Gewissen des gegin den vorhandenen Zustand Proche erhand dengelische Bege der Behölfe und Kettung jucken. Im Mpril 1905.

Ter Andersträckliche Ausschuße.

Graf Hohr der Graf Barten sleden, Randraf a. D. Rogssen, 2. Bortisender. Flaischen, Randraf a. D. Rogssen, 2. Bortisender. Flaischen den her der Kelden. D. Bortischen, Rechter des Anderscher, Verlag der Kelden. D. Bortischen, Rechter des Durant e. P. Berlin. D. Erriktibrer. D. D. Bodelich un her der Recht. Rogssen der Kelden. Bunte, P. Berlin. D. etrich, P., Berlin. Archer des Durant, Recht. Wente. Burton den, P., Wossen, Scholen, B. Rechter des Durant, Rogsen a. D. Rogssen, D. Rossen, B. Rossen, D. Rossen, D.

1. Eröffnung. 2. Chriftentum und Theologie. Brofeffor D. Bütgert-

2. Christentum und Lycologie und das evangelische Ge-Holle.
3. Die moderne Theologie und das evangelische Ge-meindeleben. Brofesjor D. Ede-Bonn.
4. Die grundstürzende Theologie der neuesten Zeit und die frechlichen Ordnungen und Bekenntnisse. Bastor Wolfs, Freidersdorf.
5. Aussprache. Mittwoch, den 3. Mai, abends 8 Uhr: Bolfsbersammlung

Mittwoch, den 3. Mai, aven 5.8 Uhr:

Bolfeberfammlung
in der Stadtmiffion afirche, Hodannistische G.

Ebangelisches Bolf, wahre dir des Befenntnis deiner

Bater!

in der Kirche: Hoffen Deben: Hoffen E. D. D. Stoesfer.

Edulten Edult: Korenssau.

im öffentlichen Leden: Korrer Lie, Weber W. Gladdach.

Der landestirchliche Ausfchuß. Braf Sobenthal- Dolfan, Borfibende

### Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntinachung.
Am 22. April d. As. (Sonnabend vor dem Checfelte) wird der Betrieb des städtlicher Gellacht- und Biechdefes, mit Ausnahme des Kildhichanies, von nachmittags 3 Uhr ab eingestellt. da al., den 17. April 1905.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.
3ur Annahme von Tobes-Angeigen find die Bureaus der Standesämter
Wontag, den 24. April (2. Ofterfeiertag)
bormittags von 10—11 Ur geöfinet.
Halle a. E., den 18. April 1905.
Die Standesbeamten. Andloff. Schindler.

### Befanntmachung.

Es wird biermit aur Kenntnis der Beteiligten gebracht, daß an Stelle des verstorbenen Ortstaffierers Gustan Wilferoft in Rebig der Schulmackernister Ferbericht Welsener bafelbt als Ortskaffierer für die Jahlstelle in Rehlis fungiert, [5941 & alle a. S., den 12. April 1905.

Der Borftand

ber Ortefrantentaffe bes Caalfreifes. Dr. H. Neubaur, Borfigender.

### Befanntmachung.

Die Mitglieder der General-Aerjammlung der Ortstranlenkasie de Saulteries werden zu einer ordentlichen Sigung auf den 28. Abril er., Il Ihr vormittege im Restauraut "Mars 'a Tour" hierfelbs, Gerofe Utrichfriefe 10, eingeladen. Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahrestechnung pro 1904. 2. Genchmigung der mit Apothefern und Kaffenärzien getroffenen

Autommen.
3. Gnehmigung des Boranichlages der Berwaltungstoffen ac.
4. Ball eines Borfiandsmitgliedes.
5. Berichiedenes.

Salle a. G., ben 12. April 1905.

Der Borftand ber Ortstraufenfasse bes Caalfreises.

Dr. H. Neubaur, Borfigenber.

Befannennachung. Bei ben Schweinebeftanden des Guitbefiger Ludwig Derrwig und Arbeiter Lehmer in Raban ift die Schweinefenche festgeffell [5935] worden. Beißen, den 17. April 1905. Der Almtsvorfteher.

stigsten Bedingungen bis zur höchsten Beleihungsgrenze.

B. J. Baer,

Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

I. Hypothek

non 80—90 000 Wast funde ich für mein in Mitte der Stadt Salle a. S-elesenes größes Grundflück mit "4 Worgen entigtiendem Garten. Wettinge 174 000 Mf. Geff. Off. wirer C. 3642 an Raasen-steln & Voetler A. G., Schweckfraße 20, N. [5902

find mindelficher auszuleitzer. Anträge werden entgegengenommen im Bureau des Rechtsanwalts und Rotats Or. Alander, Salle a. S., Gr. Steinstraße 15. [5935

Briketts v. Sachsen-Thüringen:

Grube von der Heydt

Aeltere Makulatur

für Maler und Tapegierer geeignet, hat billia abzugeben

Buddruderei Otto Thiele, Gr. Brauhausftrafe 30.

ftation., 6 Atm., billig zu verf. Anfr. unter Z. A. 350 an die Expedition dieser Beitung. [5607

Grünfutterfdneidemafdine

3u faufen. Off. unt. Z. o. 367 an Die Exped. D. Big. erbeten.

Bon hente Dounerstag ab fieht ein Transport der besten hoch-tragenben und frifchmilchenden

Rühe mit Kälbern

fowie prima Zucht- nud Mast-bullen bei mir preiswert sum Berfauf. 15930

W. Neumelster, Biehgeschäft, Cönnern. — Telephon 17.

30 Etüd Mutterschafe

330 Grüd

200 Sentuer Luzerne

Euche gebrauchte

Buckerrübenfamen Julkittuviljumia Gafia Abnahme gefucht. Ans gebote mögl. mit Muster und Angabe des Erntejahres an Maasenstein & Vogler A.-G., Wagdeburg, unter T. Z. 427.

b. Ammendorf (Bäumehen). Gebrauchte Pianinos, vorzüglich erhalten, nur 300, 375 u. 400 Mt. 4774] B. Doll, Gr. Ultichite. 33.

## 900000 Mk.

Berbingung.
(Nentaualifation von Strafen
ber Alfildel.)
Die Gebarbeiten für den Zementberband tilter Warft. Annnischeftraße und die Serfiellung von
Touropkrandlen in den einmindenden Rebenstraßen. Termin

sollen auf Acker von 3½% on ausgeliehen werden; auch zur II. Stelle unter günam Freitag, den 28. April 1905, bormittags 10 Uhr im Sefretariat, Jimmer Nr. 23 des Wagegebäudes zu halle a. S.

#### Ronfureverfahren.

Konfursberfahren.
Uede bad Bermägen der Witne
Emma Vechtel geb. Kyrig (Ind.
ber eingekrogenen Kinna W. A.
Kyrig) in Halte a. S., Tröbet 2.
wird heite, am 18. April 1905,
bormittags 10½ Uhr, das Konlursvertature neömet.
Der Burrauworfieder a. D. Mag
Ruoche in Jaule a. S., Dermannitraße 5, wird zum Konfursverwalter
ernannt.

ernannt. Konfursforderungen find bis zum 11. Mai 1905 bei dem Gerichte

11. Mat 1995 bet dem Gerichte angumelden. Es wird zur Befalukfaffung über bie Beischaftung bes ernamten oder die Wahl eines anderen Beremuters, fowei über die Eleffeltung eines Maubigeraussichwiffes und eintenben Außlich über die in § 132 der Konfursordnung begeichneten Gegenfläche ferner zur Erüfung der angemelderen Korderungen auf den, Machalle eine State und der Gegenfläche Geroberungen auf den 20, Machalle 1905.

der angemeibeten Forderungen auf den 20. Mai 1905, vormittags 11½ II. And 1905, vormittags 1905, vormitt

Salle a. C., ben 18. Upril 1905. Der Gerichtsichreiber bes Rönigl. Umtsgerichts, Abteilung 7.

3m Sandelbregifter Abteilung A no heute folgende Gintragungen

and heule folgende Eintragungen erfolgt:

Nr. 1750. Offene Haubelsgefelle, docht in Jimna: Shemisfde Redriffdalle-Almmendorf, Gebr. Partmaun, mit dem Sige zu Ammendorf. Perfönlich haftende Gefellschafter find die Kapitanten Weitellschafter find die Kapitanten Wantendorf. Die Gefellschaft hat am 10. April 1906 begonnen. Ar. 586 betreffend die offene zundelgeschichert E. Mechinaum zu dalle a. S. Die Gefellschaft it aufgelöh. Die Krune ilt er loschen. Ar. 588 betreffend die offene

loschen. Rr. 648 betreffend die Firma Schulge & Schreiner in Halle a. S. Die Firma ift erloschen. Halle a. S., den 11. April 1905. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Kontursverfahren. Das Kontursverfahren über das Bermögen des Kaufmanns Giufato Bauer zu Halle a. S. wird nach erfolgter Whafting des Schulz-termins hierdurch aufgeboben. Da 11 e. a., den 17. Appril 1905. Königl. Amssgericht, Albt. 7.

In unferem Handelseiglier Ab-teilung A ist bei der unter Ne. 5-engete Firma F.M. Augestiein in Arreru am 13. Auril 1905 der Kaufmann Worig Ungerstein im Arteru als alleiniger Inhabet der Firma einsetzagen und die Frohra desselben gelöcht norden. Artern, den 13. April 1905. Königliches Amesgericht.

# Mein Reftaurant

mit Grundfrück, viel Rebenmiete, in guter Lage von Görlig, beab-fichtige ich fofort preismert zu ver-kaufen. Anzahlung 5000—10 (000 Mart. Räh. durch M. Zobel, Görlig, Sprembergerstr. 10.

## Bucherrübenfamen: Steklinge, Dippesche Aussaat, hat abzugeben 5950] Köhler, Dübin.

# Saatkartoffeln, 150 gir. Magn. bon. verlauft p. gir. 250 Mt. [595] Sut Pratau bei Wittenberg. Gut Pratau bei Wittenberg. Ga. 90 Schafe

Sut Perian bei Wittenberg.
Karloffeln 1. Fulterrüben tauf ju böditen Peilen [5096] S. Frühlting, Glogati. 5099] b. Ballenferd.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen hoh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abhturium) von

Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14. Pension. — Programm. — Schulanfang 26. April er.

Bentlassungszeugnis aus KI. I berechtigt z. einj. Dienst. — Bis Mich. od 230 Schüler entlassen.

Rinder oder Ceminaristinnen, melde biesige Schulen beluchen wollen, finden im meinem Janufe, inderit Agae, in freundle bletten Raumen liebevolle Aufradme bei vorzugl. Verpfleg. Kir Kinderischachen. Veraufffchigung der Schularbeiten, erent. Nächstlieftunden. Stau Dr. Sehomburg, Magdeburgerstr. 46, 111.

#### To Car THE DID ! DIE HALISEE SEREIBSTUBE

es Raristrasse 16 es Fernruf 2794 esemburcauzeit 8-1 u.3-7 u.3-1 u etell alle Hetin Blodriftes ber von men der der Bereitste der Kreitenschliger, Fellegt eften, son orderfilming, Belandricka, Zielmingen assaige vernedung von Zeihrighen, Belandricka, Zielmingen assaige vernedung von Zeihrighen, Besten, Einbalmagen, pp. massaige vernedung von Zeihrighen, Bestellen, Einbalmagen, pp. massaiger zweiterdung von Zeihrighen, Bestellen, Einbalmagen, pp. massaiger zweiterdung von Zeihrighen, Bestellen, Einbalmagen, pp. massaiger zweiterdung von Zeihrighen, Bestellen, Bestelle



gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.

Man verlange nur "Pfeilring" Lanolin - Cream

und weise Nachahmungen zurück.

WARKE PFEILRING Landin-Fabrik 15199

Martinikenfelde.

## **Laden** and Souterrain

mit fompletter Ginrichtung und Bentralheigung fofort ober fbater fenr preiswert zu bermieten. [4771

Gr. Steinftr. 74. Carl Steckner, Salle a. C.

Rittergut8=Berkauf.

Gin im Leidziger Kreife. ca. Zennde von einer Dauptstation der Leitzig. Dreedener Gifendahn entfernt gelegened Rittergut von ca. 348 alt. fächt. Acter Fläche. wobon ca. 298 Acter Feld. 33 Acter Lielen, 17 Acter Opicaum, Wiege und Gärten, mit fämtlichen lebenden und toten Judentar ist toderfaltschafter zu vertenden.

Dad Rittergut hat eigene Jagd, anch fann die expacitete Dreifagd mit übernemmen werden.

Auf Restlestanten wolsen sich meiden bei den Rechtsandische Dress. Jur. A. und B. Zinkelsen, Leitziglönigsplan 16, 11.

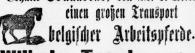
Das Stadtgut Bildschoen
mit beitem Weisen und Nübendoden, unmittelbar bei Gulmiee i. Weiprensen (door größte Buderfabrif Deutschlands), von Chausee durch eichnitten, 460 Mong, groß, foll im gangen eder in 3 Weistschaften die betall Wohne und Wirtschaftenbedude vorlanden, in beliebigen Größen mit groß, meetundl. Ieb u. tot. Anwentar verlauft merden. Langlähr, georden, Spoothefenverd. Minghl. 70 000 oder mit 18 (90) bis 30 000 W. i. e nach Größer. die Angelisch oder mit 18 (90) Middere durch die Geschaftschiefte der Landbant, Wolch, Lindenstraße 8.

Oftprengen,

josort verfäusstell, 3 jehr preiswerte u. rentoble Güter von 540, 780 u. 1200 Mrg., ca. 6 km vom Bahnhof, Rähe von Königsberg, derfin Absahalter Produtte. Zedes Gut eine in jeder Beziehung selbständige Wirtschaft. Aberall gute meist mass sieden Worden der in der fich geführen Godingen ein jortablen Bohnhäusern an schonen Gärten Startes lebendes und totes Juventar, bedeutende Bichzuch. Ader bei allen Gütern meist Weigen. Siehzucht. Ader bei allen Gntern meht Beizen-boden, zum großen Zeif drainiert. Ebenjo bei jedem Gute sicht viel Weliorationswiesen. Atterer Balb mit bedeutenden Torsstichen. Gutstehende Bintersacten aufjedem Gute. Preise ca. 80 sache Erundsteuer-Reinertrag. Anzahlung 30, 40 und 65000 M. ersordertlich Offerten u. U. 402 an die Exped. d. zig, erbeten.

(noch brauchbar aut Bucht), vier Etild fette junge Ochsen fichen zum Berfauf bei [5887 E. Springensguth, Helita. Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% of Aetzkalk), beiter Bais in. Süngefalf (10 000 kg ca. 120 bi Raft), fow. Stambfalf, nattmehl in. Staffictiunehl officteren zu billigiten Sageoreiten bie Bereinigten Stebten-Schrader, Salfwerte von R. Schrader, Salfe a. S. Komptoti: Alle Bromenade ia. 4826 Jalbengl. Lännnter, Bond Julie Monat Juni, iowie 65 Stud alt. Nambouillet Mutter-ichafe bei sof. Abnahme verlauft Rittergat Aruffed b. Hettfiedt, Bahnstation Candereleben.

Erhalte Connabend, ben 22. b. Mts.



Wilhelm Trautmann,

Onerfuet. Telephon 9tv. 54.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

1905

# Verlosungs=Liste der Halleschen Zeitung.

(Nachdruck verboten.)

Mr. 11.

#### Inhalt.

kredit-Kassenscheine. Schwarzburgische Hypotheken-bank in Sondershausen, 42 Pfandbriefe Serie III. Schwarzburg-Rudolstädter 312 Rentenbriefe.

von 1878. Stemens & Halske, Aktien-Ges In Berlin, 4% Teilschuldverschr Berlin, 4% Teilschuldverschr Siemens, Elektrische Betriebe, Aktien Gesellschaft in Berlin 44% Teilschuldverschr. v. 1901. Steinhohlenbauveriel Concordie

# l) Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, 5% Obligationen 11. Verlosung am 1. April 1905. Zahlbar am 2. Oktober 1905. Serie 1.

Serie II.
(Ergänzungsentz Eskichchir-Konia.,
Lit. D. à 409 & 39520 521 62;
282 40677 684 685 688 4284 711
43143 44187 222 48107 110 49763
710 50400 31574 53167 105 55274
997 37265 58161 178 222 592
997 37265 58161 178 222 592
907 37265 58161 178 222 592
907 37265 58160 422 80660 766
83178 52096
Lit. R. à 294 0.8 84456 531 86596
105 995 99502 90224 489
99568 1500323 699 102191 209 975
104882 106751.

028 653.

4) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Pfandbriefe. Verlosung am 1. April 1906. 42 verlosbare Pfandbriefe bit 1906. 45 verlosbare Pfandbriefe bit 1906. 48 verlosbare Pfandbriefe bit 1906. 48 verlosbare 197 197 174 800 Lit. B. 2000 M. 192 369 361 406 581 862 4000 M. 192 369 361 464 581 862 4450 469 690 968 2048 398 434.

344.
B. à **2000** & 109 438 465
B. à **2000** & 109 438 465
C. à **1000** & 73 86 316 600
48 1010 155 466 749 897 2843
740 904 4104 500
D. à **500** & 243 283 431 657
76 959 **10**64 300 340 **2046** 137

-560 558851—375 574801—326 538701—726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-726.
-72

9) Russische 38/100/0 Kon-

10) Sächsische unverzinsl. Kammerkredit-Kassensch. Auf das Großherzogtum Sachsen zur Vertretung übergegangen. Verlosung am 22. März 1905. Zahlbar am 1. Oktober 1905. Lit. E. à 36 Taler Konv. 7206.

Aus den Jahren 1873—1885.
Serie A. à 1000 M. 148 194 202
221 411 606 465 911 941 1008 100 256
2-9 720 852 983.
Serie B. à 500 M. 223 816 378
856 819 852 863.
Serie B. à 500 M. 223 816 378
8576 C. à 250 M. 45 97 266 408
651 672 373 798 862 1056
651 773 773 778 862 1056
652 777.
Aus den Jahren 1887—1892.
Serie A. à 1000 M. 260 841 603
632 771.

Serie A. à 1000 M. 260 841 60 332 771. Serie B. à 500 M. 45 74. Serie C. à 200 M. 129 133 136 359

13) Schwarzburg-Sondershausensche konv. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Staats-Anleihe v. 1878

14) Siemens & Halske, Aktien-Gesellschaft in Berlin 4% Teilschuldverschr. 7. Verlosung am 1. April 1995. Zahlbar mit 1935 am 1. Oktober 1905 Lit. A. 2 600 & 7 24 36 84 18 18 10 76 225 317 847 447 447

Kündigung vom I. April 1905.
Die noch ausstehenden 415 Obligationer von 1900 zur Konvertierung auf 43 gegen 13 Prämie. Zur Abstempelung einzureichen ohne Coupon per I. August 1905 bis zum 25. April 1905. Die nicht konvertierten Obligationen werden zur Reickzahlung am 1. August. 1906 gekündigt werden.

\$ 500 P.1. 553 680 684 
\$ 100 P.1. 508 281 288 498. 
20) Türkische 3°/<sub>0</sub> 400 Fr.Eisenbahn-Lose von 1870. 
211. Verlosung am 1. April 1906. 
Diszahlbar am 1. Mai 1906. 
Diszahlbar am

22) Wellienftelser 4"/<sub>0</sub> Staart-Anleihascheine von 1886.
16. Verlosung am 11. März 1905.
Zahlbar am 1. Oktober 1906.
Buchst A. à 1900 & 66 126 212
21 72 25 25 5 6 00 6 8 6 7 38 122
125 27 28 5 6 00 6 8 6 7 38 122
195 270 317 383 383 385 465 530 544
166 659 59 50 67 2 62 59 19 106 723.
Buchst C. à 290 & 6 45 163
106 215 248 259 238 398 310 363
388 442 509 558 697 706 746 73°
22 843 205 22 383 398.

3523 3531 3523 3086 3717 3780 3806 3518 3809 3648 3771 3957.

Prämien:

Serie 66 Nr. 31 (400), 145 35, 244 23 (100), 336 36, 357 12 (5000), 24 (200), 712 20, 768 33, 907 19 (24 (200), 712 20, 768 33, 907 19 (24 (200), 712 20, 768 33, 907 19 (24 (200), 712 20, 768 33, 907 19 (24 (200), 712 20, 768 33, 907 19 (24 (200)), 24 (200), 24 (2





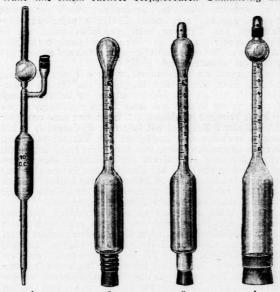
Redigiert vom Königlichen Defonomierat Dr. O. Rabe ju Salle a. S.

### Die Mildviehzucht auf Leistung und die Milchtontrolle.

(Schluß.)

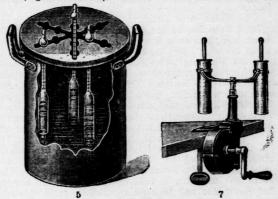
Es möge nun eine furze Beichreibung der Inftrumente folgen:

folgen: Figur 1 zeigt eine Wehröhre, welche selbsttätig die richtige Wenge Wilch oder Sinacidsalzlösung abmist. (Preis 1,50 Mart). Wan fann aber auch einfache Wehröhren (sür 60 Kfennig das Stück) benutzen, wenn man die Mühe des genauen Abmessens nicht scheut. Butvrometer gibt es drei berschiedene Sorten: einseitig offene Fig. 2, (1,50 Mf.), zweiseitig offene mit engem Halse Fig. 3 (1,65 Mf.) und mit weitem Halse Fig. 4 (1,75 Mf.). Die zweiseitig offenen Butvrometer werden Bentilbutvrometer genannt. Die Bentile bestehen aus einer feinen Durchbohrung der Glaswand mit einem darüber verschiebdaren Gummiring und

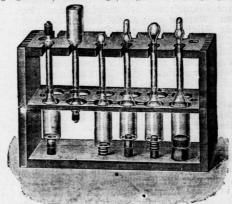


bienen dazu, die durch die Erwärmung eingepreßte Luft entweichen zu laffen. Bei nur wenig Proben und aufmert-famer Behandlung verdienen die Bentilbuthrometer den Borzug; für viele Proben und bei schnellem Arbeiten find die Rillenbutgrometer vorzuziehen.

Bum Erwärmen der Buthrometer fann jeder Topf Berwendung finden; besonders zwecknäßig ist jedoch ein solcher wie Fig. 5 (2,50 Mf.), der bis zu 24 Buthrometer auf ein-mal aufnimmt. Es ist dies ein emaillierter Topf, etwas höher als die Buthrometer, mit einem eigenartigen Deckel von Aluminium, der nicht rostet. Die Buthrometer werden in den geschlitten Deckel eingehängt; es scheidet sich dabei das Fett leichter aus und die Gummistopfen stehen nicht auf dem heißen Boden auf.



Wer viele Proben macht, benutt zum Einfüllen der Buthrometer ein Solzstativ wie Fig. 6; (für 4 Gläser 1,40, sür 36 Gläser 3,60 Mt.). Wenn es sich darum handelt, die Fettbestimmung in fürzester Zeit zu bewerkstelligen, wenn man also nicht auf die freiwillige Fettausscheidung warten will, dann kann man die Gläser ca. 1 Minute in der Schleuder Kommodus Fig. 7 schleudern; (Preis 16 Mt.). Die Schleuder ist aber nur nötig, wenn man auf die freiwillige Fettausscheidung nicht warten will. Es werden auch größere Schleudern angefertigt bis 36 Gläser pro mal.



Die Chemifalien ftellen fich auf etwa 1 Pfennig für eine Untersuchung. Der Apparat besitzt nur ein geringes Gewicht, was besonders für die Herren Kontrollassistenten wichtig ist; auch spricht hier die Unschädlichkeit der Chemifalien mit, welche bei etwaigem Zerbrechen keinen Schaden anrichten. Das Sinacidsalz unterliegt keinen beschränkenden Transportbestimmungen wie die Schwefelsaure; 1½ kg Salz ersehen fast 20 kg Schwefelsaure; dadurch und durch den Fortfall einer Schleuder kann natürlich ganz bedeutend an Gewicht, an Kosten gespart und an Bequemlichkeit gewonnen werden.

Bablreiche Untersuchungsstationen, chemische Institute, landwirtschaftliche und Molferei-Schulen, ferner die Bohlfahrtspolizei, Krankenhäuser, Molkereien, Herbuchgesellschaften, Landwirte usw. haben biese borgügliche neue Methode zur vollen Zufriedenheit eingeführt; die Zentralankausstelle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte zu Halle a. S. hat den Berkauf der Chemikalien und In-ftrumente übernommen. Wer sich für das Versahren inter-essiert, lasse sich die Drucksachen von dort oder vom Wolferci-technischen Institut Sichler & Richter in Leipzig kommen.

### Etwas über Anbau, Düngung und Pflege der Sülfenfrüchte.

Der Anbau der Billfenfrüchte oder "Leguminofen", die befanntlich jur Familie ber Schmetterlingsblütler geboren, hat noch nicht die Verbreitung gefunden, welche diesen als Rahrung für Mensch und Bieh und als wertvolles Grin-Düngungsmittel bochft wichtigen Pflangen guteil werben follte.

Es stellen ja in mancher Sinficht die Sulfenfrüchte größere Ansprüche an den Boden, als Gräfer und Getreide-arten, da sie ihm mehr Kalf, Kali und auch wohl Phosphorfaure entziehen; auch bedürfen fie mehr Barme und gur Beit der Reimung mehr Fenchtigkeit, als andere Früchte. Beider haben fie auch von den Unbilden der Bitterung, von pflanzlichen und tierischen Feinden viel zu leiden, liefern infolgedeffen unfichere Ertrage, was auf die Ausbreitung des Anbaus einen nicht geringen Einfluß ausübt. Diesen nachteiligen Eigenschaften stehen aber so viele Borteile gegenüber, daß man, wo irgend Boden und Rlima fich jum Anban eignen, ihnen mehr Beachtung ichenken follte. Die Gillenfriichte verlangen einen Boden, der in hober

Aultur steht, sodat die Burzeln der Pflanzen reiche Rahrung, hinreichende Fenchtigkeit und genügende Lockerheit vorsinden. Schichten im Untergrunde, die von den Wurzeln ber Sadfruchte und Getreidearten ichwer gu durchdringen sind, werden von den Hülfenfrüchten, besonders Lupinen, durch ihre starken Pfahlwurzeln durchbohrt und so wird den Burzeln anderer Pflanzen, die als Rachfrucht folgen, Bahn gebrochen.

Die Diingung hat je nach den berichiedenen Bodenarten aus mehr ober weniger Ralf, Rali und Phosphor-fäure zu bestehen; am wenigsten Ralf beaufpruchen Lupinen. Im Gegensat zu den Getreidearten und Hadfrüchten, die Stickstoffperzehrer sind, sind unsere Hillenfrüchte Stäckstoffsammler; sie besitzen die Fähigkeit, mittelst der an den Burzeln haftenden stickstoffsammelnden Bakterien große Mengen Stäckstoff aus der atmosphärischen Luft aufzuschware nehmen. Rur auf gang armen, steriken Sandboden ift eine schwache Stickfoffdungung in Form von Chilisalpeter am

Reichliche Wengen Phosphorsäure gebe man du Alee und Luzerne, und zwar ist hier Thomasschlade dem Super-phosphat vorzuziehen. Bas die Kalidingung anlangt, so ist auf leichtem Boden Kainit oder Karnallit frisdzeitig, event. schon im Herbst, zu geben; auch für eine Kalf- oder Mergel-Düngung ist leichter Boden sehr danschar. Bei gutem Stand beschatten sie den Boden, lassen dans fein Unstaut aufsommen und bilden dober eine gute Kar-

fein Untraut auffommen und bilden daber eine gute Borfrucht für Betreibe.

Bur Samengewinnung ift die Drillfaat und Dibbelfaat zu empfehlen, mahrend bei der Saat von Gemenge, 3. B. von Erbien, Bohnen und Biden, zur Futtergewinnung ober zur Gründungung, die Sandsaat ebenfalls in Frage kommen kann. Da die Dauer der Reimfähigkeit aller Rulturpflanzen eine höchst verschiedene ist, so ift es in den meiften Fällen angezeigt, befonders bei den Sulfenfrüchten, am besten sich des einsährigen Samens zu bedienen, um nicht Gefahr zu laufen, Samen zu säen, der vielleicht burch längeres Lagern gelitten bat, und feine ober nur mangelhafte Reimfraft befitt.

Des gleichmäßigen Reimens wegen ift es borteilhaft, die Saat anzuwalzen, und möglichst bald nach dem Aufgeben berselben hat das Haden zu erfolgen, unter Umständen ist eine Behäufelung, besonders bei Pferdebohnen, zu em-pfehlen. Will man die Hilsenfrückte als Grünfutter benugen, fo ift der Schnitt vorzunehmen, wenn fie in die Blüte tommen. Die Körner find im Zuftand der Boll-reife im Gegensatz zur sogenannten Totreife zu ernten, da im letteren Stadium durch Ausspringen zu viel verloren gebt. Beim Dreschen ift vorsichtig zu verfahren, damit nicht geht. Beim Deepart in berjadig an verben. Zubiel Körner verlett oder zerschlagen werden. Auf den Böden sind diese dann gut auszubreiten und

mäßig hoch aufzuschichten, damit sie genügend austrocken können und eine Erhigung oder ein Schimmeln ausgefchloffen ift.

Auf den hohen Rährwert der Leguminosen, besonders der Körner bon einigen Sulfenfruchten gur menschlichen Nahrung wie zur Fütterung und Maftung in gangem ober geschrotenem Zustand für Bieh, braucht wohl nicht hingewiesen zu werden, da es als allgemein bekannt voraus-gesetzt werden darf. Gut eingeerntetes Hilsenfruchtstroh bildet ebenfalls ein sehr geschätztes nährstoffreiches Bieh-

MIS Gründlingung sind die Gilfenfruchte faum boch genug zu ichäten. B. Frantenfeld, Salle a. G.

### Ueber Betreide-Anbauversuche.

Die Ausführung von Anbauversuchen erfordert ein nicht geringes Maß von umsichtiger Arbeit seitens des Versuchsanstellers. Es hält daher nicht leicht, für einen großen Anbanversuch, der durch 3 bis 4 Jahre an vielen Orten unter verschiedenen klimatischen und Bodenverhältnissen außunter verschesenen tilmatischen und Bodenverhältnissen außgeführt werden soll, eine genügende Anzahl von Bersuchsanstellern zu bekommen. Um diese von vornherein nicht schon durch einen zu komplizierten Bersuchsplan abzuschrecken, such nur das Allernotwendigste zu verlangen. Wan ibersähl dem Bersuchsansteller die Wahl der Vorrucht des Versuchsstückes, die Düngung und Stärke der Einsact. Die Versuchssorten sollen in "ortsiblicher Weise" angebaut werden, also alle eingebauten Sorten erhalten eine Eins werden, also alle eingebauten Sorten erhalten eine Ein-saatstärke und Düngung, auch Stickstoffdüngung, wie sie für die bisher am Orte der Bersuchsanstellung vorwiegend angedauten Sorten der betreffenden Getreideart ersahrungsmäßig als normal erprobt find.

Bezüglich der Ginfaatstärke wiffen wir nun aber, daß die eine Sorte eine ftarfere, die andere eine fcmachere Ginfaat verlangt, um den hochsten Ertrag zu liefern, je nach der Größe des Rornes und ihrer Beftodungsfähigfeit. ift daber dringend wünschenswert, wenn man nicht von jeder Sorte 2 oder 3 Parzellen mit fteigender Ginsaatstärke in den Berfud, einstellen will, mindeftens bas Caatgut jeder jum Berfuch angebauten Sorte auf feine Korngroße anzujeben, festzustellen, wie viel Korner ein beftimmtes Gemäß bon jeder Sorte enthält und den fleinkörnigen Sorten eine entsprechend schwächere, den großförnigen eine stärkere Einsaat

zu geben, damit von allen Sorten die annähernd gleiche Anzahl Körner auf dieselbe Fläche ausgesät wird. Beit verschiedener als an die Einsaatstärke sind noch die Anspriiche der verschiedenen Sorten einer Getreideart an die Stickfossinahrung, indem die genütigsame, in der Regel weniger ertragsfähige Sorte zu ihrer höchsten Leistung weniger Stickfossi bedarf als die anspruchsvolle, aber ertragsfähigere. Solches hat sich beispielsweise bei den von Geheimrat Maerder in Lauchstädt ausgesührten Andauverschaften werschaften Beizensorten bzw. Rassen von der wertragsschaften und abertalsachtst. herausgestellt und ebenso bei den von mir ausgeführten. Haferanbauversuchen. Wenn also sämtliche Versuchssorten eine nur mäßig starke Stickstoffdungung, wie sie ortsüblich ift, um eine Ueberdungung der anspruchsloferen Sorten gu vermeiden, erhalten, so wird es häufig vorkommen, daß die anspruchsvollsten, aber ertragsfähigiten Sorten nicht zu ihrer bochsten Leistung gelangen, weil ihnen zu wenig Sticftoff zugeführt murde.

Bir wissen nun ferner, wie verschieden die Widerstands-fähigkeit der Sorten einer Getreideart gegen Lager ist, wie aber frühzeitiges starkes Lagern der Pflanzen die Ernte nicht felten um mehr als die Sälfte herabdrudt und außer-

dem Lagerfrucht Körner und Stroh von geringer Qualität liefert. In sogenannten Lagerjahren, in welchen die Pflanzen durch bäufig starke Regengusse zum Lagern gebracht werden, kann man wohl genügende Beobachtungen über die Lagerfestigkeit der verschiedenen Sorten machen, während in Jahren mit normal verteiltem, mäßig starkem Regenfall oder fogar in trodenen Jahren, in welchem Lagervegenfall oder jogar in trockenen Jahren, in welchem Lager-frucht häusig gar nicht vorkommt, es nicht möglich ist, solche Beobachtungen zu machen. Um nun möglichst in jedem Versuchsjahr die Lagerfestigkeit einer jeden Sorte prüfen zu können, bleibt nichts übrig, als Lager zu erzwingen dadurch, daß jede Sorte, auch die lagerfesteste, eine Stick-stoffdüngung bekommt, welche ihr noch mehr Stickstoff zu-führt, als sie zur Erzielung ihrer höchsten Leistung bedarf.

いるはいい はいいい はいいい はいまい いっちゅう

hen ift

em=

II =

da ren icht und

nen 113=

ers

hen der

in=

113=

ieh=

odj

ein er=

Ren

ten 113= he= icht 311ge=

des Die

aut in=

fie

end gß= aß in: adj 63 ber en ım en,

on nt=

nat

the och irt 19r ng er= ont ıll=

en

en

311

die 311

18. oie Wollen wir also das Sticktofsbedürfnis einer jeden Sorte zur Erzielung ihrer höchsten Leistung sowie die Lagerfestigkeit in jedem Bersuchsjahr feststellen, so ist es unerläßlich, wenn auch nur kleinen Teilen sämtlicher Verfuchsparzellen außer der ortsüblichen Düngung zwei berschieden starke Sticktoffdüngungen zu geben und die stärkste so stark zu wählen, daß mit Sicherheit auch in einem Jahre mit normalen Riederschlägen durch diese Düngung bei jeder der angebauten Sorten Lagerfrucht zu erwarten ist. Der Bersuchsansieller muß mit Rücksicht auf die örtliche Boden-beschaffenheit, den Düngungszustand des Bersuchsackers und die Vorfrüchte der letzten Jahre entscheiden, wie stark die zwei verschiedenen über die ortsübliche Düngung hinaus gereichten Stickstoffgaben zu wählen sind, ob bei-spielsweise pro Hektar 60 Kilogramm und 100 Kilogramm Chilisalpeter genügen oder etwa 100 und 150 angewandt werden müffen.

Die beiden stärkeren Stickftoffdüngungen wären in gleichmäßig breiten Streifen über sämtliche Parzellen zu itreuen, sodaß das ganze Bersuchsfeld bei Andau von vier Sorten auf je zwei Parzellen solgendermaßen aussehen

		tärfere (	Stickftoff 18üblid, e	düngungen Düng düngungen Düng	g außer ung.		 
Sorte Nr. L	Sorte Nr. II.	Corte Rr. III.	Cotte Nr. IV.	Sorte Nr. L.	Cotte Rr. II.	Sprte Rr. III.	Cotte Rr. IV.

Auf diefe Beife wurden im borliegenden Fall 24 fleine Auf diefe Weise würden im vorliegenden Fall 24 kleine Parzellen geschaffen, für welche eine Größe von je 1 Ar schon genügen würde, vorausgesett, daß der Acker des Bersuchsstückes von durchaus gleichmäßiger Bodenbeschaffenheit ist, worüber sich jeder gewissenhafte Bersuchsansteller bei Auswahl des Bersuchsackers vorher genau unterrichtet haben wird, durch Untersuchung desselben dis zu einer Tiefe von etwa 1,5 Meter. Es dürfte keine zu große Müße sein, diese 24 Ar mit dem Flegel im Felde auszudreschen und den Rett jedes Bersuchsstückes mit der Dreschmaschine. Bill aber bei ungünstigem Erntewetter der Bersuchsansteller auf den gesonderten Ausdrusch der 24 kleinen Parzellen verzichten, so gibt ja der Augenschein venigstens über die Lagersectige so gibt ja der Augenschein wenigstens über die Lagersetig-feit der verschiedenen Sorten schon genügende Belehrung, während die lagersesten Sorten häufig zu kurz kommen werden, da man nicht feststellt, was sie bei der starken Stickstoffgabe mehr zu leisten vermögen, als die anspruchslofen Konfurrenten.

Es erscheint nicht überflüssig, besonders darauf aufmerkam zu machen, daß die Behandlung dieser kleinen Parzellen eine ganz besondere Sorgfalt ersordert. Zeder kleinste Fehler, wie Fehler beim Abmessen und Ausdreschen, dei der Düngerverteilung, beim Mähen und Ausdreschen der Ernte fällt hier weit schwerer ins Gewicht, als wenn man mit großen Bersuchstücken arbeitet. Daraus ergibt sich sie den Versuchsanktoser die unverweistigte Rissisch Missel man mit großen Bersuchsstücken arbeitet. Daraus ergibt sich für den Bersuchsansteller die unverweisliche Pflicht, die auf diesem Bersuchsstück nötig werdende Arbeit selbst auszusübren, bezw. deren Ausführung genau zu überwachen, das Bersuchsstück öfters zu beobachten und sich genaue Aufzeichnungen zu machen. Wer daher keine Zeit, und Lust hat, dieser Arbeit einige Tage zu opfern, und glaubt, genug getan zu haben, wenn er dieselbe durch andere Leute auszühren läßt und nur von Zeit zu Zeit gedankenlos an dem Versuchsstück vorübergeht oder gar fährt und reitet, der verzichte lieber auf diese Vertiefung des Versuchs, als daß er einen mit Fehsern aller Art behasteten Versuch auszührt und Versuchsergebnisse bekommt, welche ihn zu salssührt Schlüssen versühren. Schlüffen verführen. D. Befeler, Landes-Dekonomierat.

Benn bie Bogel bruten, fperrt bie Ragen ein!

## Die Maute der Pferde.

Unter den zahlreichen Krankbeiten der Pferde, welche die zeitweise Außerdienststellung der Tiere nötig machen, sind die unter dem Namen Mauke bekannten Hautentzündungen der Fesselgegend vielleicht die bekanntesten und wegen der Länge der Heilungsdauer die gesürchtetsten. Diese Entzündungen und besonders die eine Abart der Mauke bildende Brand- oder Frostmanke fordern ihre Opser vorzugsweise im Binter; es darf daher gerade in dieser Vahreszeit angebracht erscheinen, über die Natur des Leidens, seine Heilung und über die seiner Entstehung vorbeugenden Mahnahmen einige Worte zu sagen. beugenden Maßnahmen einige Worte zu sagen. Unter Mauke versteht man eine durch verschiedenartige

Urfachen entstehende Entzündung der Saut an der hinteren Arjaden entstehende Entzündung der Haut an der hinteren Fläche der Fessel, in der sogenannten Köte. Ein von der Mauke besallenes Pferd beginnt zu lahmen, in der Fessel gegend zeigt sich erhöhte Wärme, alsdann sondert sich Feuchtigkeit ab, die zu Krusten eintrocknet. Das Tier empfindet lebhasten Schmerz, der sich namentlich während der Bewegung durch starkes Lahmen äußert. Das Pferd muß, falls solche Anzeichen auf Maute schließen lassen, es sind sür den erkrankten Fuß vorläusig Kleiebäder anzuwenden und alsdann tierärzklicher Kat ein-

Aleiebader anzuwenden und alsdann tierarztlicher Rat einzuholen.

Gang besonders langwierig und schmerzhaft ift die befenders häufig bei Lauwetter auftretende Brandmaute. Sierbei ftirbt infolge ber Einwirfung von Raffe und Ralte

ein Sautstück ab, es erfriert und wird "brandig". Leichte Sautabschürfungen oder Risse begünstigen das Auftreten der Brandmaufe, die übrigens nicht immer nur in der Köte, sondern auch an anderen benachbarten Stellen verkommen kann. Auch hier beginnt die Krantheit mit Lahmgehen, und ein Besühlen des Fuhes lätzt bald die gegen Druck äußerst empfindliche kranke Stelle, deren Umgebung geschwollen ist, erkennen. Das Hautstück stribt nach furzer Zeit ab, löst sich los, wobei eine branne Flüssseit sichtbar wird und der längere Zeit dauernde Heilungs-vergang beginnt. Die Silse eines Sachverständigen ist während der Dauer der Brandmauke nicht zu entbehren; Warmhalten des erkrankten Fußes durch zweidentsprechende Berbande, warme Bader in Karbol- oder Kreolinlöfung befördern die Beilung, die unter allen Umftanden langere Beit in Anspruch nummt. Der Natur des Leidens ent-iprechend, nützen innerlich angewandte Mittel hier nichts, doch ift die Futterration nicht arbeitender Pferde ftets bedeutend herabzuseten und find Gaben von Aleie, Rüben und andere diatetische Mittel von Borteil.

Um bem Auftreten der Maufe vorzubeugen, bedarf es besonders im Winter einer sorgsamen Stallpflege Morgens bor Beginn der Arbeit find bei feuchter und falter Bitterung die Fesselgelenke und die Kötenhaare gründlich ein-zusetten. Sobald die Tiere von der Arbeit nach Hause

fommen, sind sie an den Beinen, salls durchnäßt, mit sau-warmem Wasser zu reinigen und troden zu reiben. Einen gewissen natürlichen Schutz vor den Unbissen naßkalten Wetters gewähren den Tieren die langen Fessel-Kallen abzuseben ift. ("T. f. Br.") Fällen abzufehen ift.

### Kleinere Mitteilungen.

Unterstützung des Baues von ländlichen Arbeiterwohnungen durch Genossenschaften. Ein erfreuliches Anzeichen dafür, wie die soziale Aufgabe der ländlichen Genossenschaften ständig mehr und nichr gewilrdigt wird, ist u. a. die zunehmende Unterstützung des Baues von ländlichen Arbeiterwohnungen durch Genossenschaften. So hat die Bommersche Anfiedelungs-Gesellschaft seit kurzem auch die Errichtung von Arbeiterwohnungen auf dem Lande neben ihrer eigenklichen Haupttätigkeit, der Förderung der inneren Kolonisation, in ihr Programm aufgenommen. Die Beförderung des Banes von guten, gesunden Arbeiterwohnungen geschieht durch Bermittelung des äußerft billigen Kredits der Landesversicherungsanstalt. Diese des äußerst billigen Kredits der Landesversicherungsanstalt. Diese gibt Baudarlehen nur an die einzelnen Arbeiter oder an Genosiensschaften. Dir Ansehung von grundbesigenden Arbeitern innerhalb des Gutsbezirfs hat aus sommunalrechtlichen Gründen Schwierigs keiten und wird fast von keinem Besitzer gerne gesehen. Bausgenossenschaften bestehen bisher in Kommern nur ze eine in Anklam und Greisenberg. Lethere arbeitet zedoch nur in einem kleinen Besitk. Die Kommersche Ansiedlungsschesellichaft hat sich deshalb entschlossen, sie ihre Genossen gleichfalls die Vermitklung von Vausdarlehen zu übernehmen und hat dabei mit der Baltischen Bausgenossenschaft zu Anklam das Absonmen getroffen, daß diese in Borpommern, die Kommersche Ansiedelungs-Gesellschaft dagegen in Hinterpommern ihr Arbeitsfeld aufschen soll. Beiter seit erwähnt, das im unseren Berbande rheinprensssicher landwirtschaftlicher Gesnossenschaften die Krage der "Mitwirkung der Genossenschaften zur

daß in unserem Berbande rheinpreußischer laudwirtschaftlicher Gesnossenschaften die Frage der "Mitwirfung der Genossenschaften gur Errichtung ländlicher und Arbeiterwohnungen" auf der Tagedsordung mehrerer im März abgehaltener bezw. im April itatssindender Bezirtsgenossenschaftstage sieht.

Ergebnisse der Tüngerfontrolle bei der Bersuchsstation Mödern in 1904. Ginen interesianten Beitrag für die Notwendigseit einer Nachunterluchung der Düngerfontrolle dei der Kerchnisse der Berindsstation Mödern in 1904. Der Berinds habt zumächste eine Berindsstation Mödern in 1904. Der Berindt hebt zunächst eine erfreuliche Steigerung in der Anzahl der untersuchten Kroben hervor; es wurden 2575 gegen 2151 Kroben

in 1903 eingesandt. Der Zuwachs kommt fast ausschliehlich auf gesteigerte Benusung durch Landwirte, dem bon Landwirten burden 410, von Händlern zehn Proben mehr eingesandt. Bon den 2123 durch Landwirte eingesandten Proben waren 1636 unter seiter Garantie für einen bestimmten Gehalt an Nährstein getauft. Die folgende Zusammenstellung zeigt, wie oft und bei welchen Düngemitteln das Ergebnis der Analyse hinter dem von dem Lieferanten garantierten Gehalte gurudgeblieben ift; es wurden unter feiter Garantie

		gefauft	Garantie nicht
Superphosphat		222	57
Thomasmehl		571	84
Ummon.=Superphosphat		487	160
Kali-Ummon .= Suberphospl	hat .	30	11
Knochenmehl		133	12
besgl. aufgeicht		2	1
Fischguano		52	9
besgl. aufgeschl		2	
Fleischmehl		10	
Bleifchmehl, aufgeschloffen		. 2	1
Beruguano		2	
besgl. aufgefchl		28	1
Chilifalpeter		43	. 10
Schwefelfaures 21mmoniat		7	1
Ralifalze		38	5
Ralfe		4	Commence <del>an</del> least
Boubrette		1	_
Biefenbünger		2	1

Bon 1636 Dungemitteln, bei welchen feitens ber Lieferanten ben Landwirten ein beftimmter Gehalt an Nährstoffen garantiert worden war, erwiesen sich also bei der Kontrolluntersuchung 353 als minderwertig, das sind 21,6%. Im Jahre 1903 waren von 1349 untersuchten Düngemitteln 286 minderwertig, also 21,2%, im Jahre 1902 erreichten von 1351 Düngemitteln 342 die geleistet Garantie nicht, sodig 25,3% Minderwertige vorhanden waren; 1901 betrug die Jahl der Minderwertige vorhanden waren; 1907, sodaß also sicher im Laufe der Lesten Jahre eine Besseum eingetreten ist. Andererseits zeigen diese Jahlen immer wieder, wie wichtig und notwendig die Düngemittelsontrolle ist und wie sich nur derzeitig dast verwendeten Düngemittel untersuchen läst, und sie tungsiechten die Verwenderen Düngemittel untersuchen läst, und sie tungsiechten die Verwendeten Düngemittel untersuchen läst, und sie Verwendeten Düngemittel untersuchen läst, und sie der Verwendeten Düngemittel untersuchen Lästel und verwendeten Düngemittel untersuchen läst, und sie den Verwendeten Düngemittel untersuchen läste und verwendeten Düngemittel untersuchen Lieden die Verwendeten Düngemittel untersuchen die Verwendeten Die Verwendete worden war, erwiesen sich also bei der Kontrolluntersuchung 353 als lichft nur durch die Bezugs- und Zentralbezugsgenoffenschaft be-

Soher kommen schlechte Gier? Gine gesunde, normal gedaute und richtig gefütterte Henne wird nie ein ungenießbares Gi legen. Anders ist es, wenn die Henne kant ist, was ja leicht ersichtlich, und in den Gingeweiden an Entzündung leidet, dann kann das zuletz gelegte Ei länger im Eileiter verbleiben als gewöhnlich und wird, ohne schädlich zu sein, doch nicht mehr als "frisches Ei" augesehen werden fönnen. Kranke Hennen hören in der Regel aber mit dem Legen auf. Ein gruder Selfter wird daburch haangen das Gewen. Legen auf. Gin großer Fehler wird dadurch begangen, daß hennen während des Legens auf dem Neite gestört und verjagt werden, wodurch sehr leicht der Gierstod entzündet wird; es entstehen Buttungen, das Dotterei gelangt nicht in den Kalftrickter, sondern fällt in die Banchsöhle, wodurch ein Sad im hinterleib entiteht. Ein soldes Huhn kann natürlich nicht mehr legen oder nur zufällig ein mißgestaltetes, sofort auffallendes Si, das ebenfalls nicht gerade als verdorben oder ungenießbar betrachtet werden kann.

Alle Auswirten und Sendungen an die Redattion sind zu adressieren: "An die Redattion der Landwirtschaftlichen Mittellungen, Halle a. S., Kaiserstraße 7." Der Kodent der Original-Artikel in nur mit genauer Lucklenangade gestatet. Redattionssschus Mittwoch Mittag 12 Uhr. Später eingebende Manustribet können für die betrammer teine Verlächschung sinden. Drud und Verlag den Otto Thiele, Halle a. S. (Berlag der Halleschen Zeitung.

## Anzeigen.

Angeigen toffen pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg. Reflamen (unter | Fift den Abdrud von Anzeigen an einem bestimmten Tage werden feine Berpflichtungen dem redaftionellen Strich) die Beile 100 Pfg. Rabatt bei Biederholungen nach liebereintunft. | übernommen. — Bür den Inhalt der Juserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Abonnementepreis vierteljährlich 3 Mart.

# August Apelt,

Beste Bezugsquelle für Röstkaffee \* Kolonialwaren \* Kakao Leipzigerstr. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gin qualitativ, baulich u. wirtichaftl. beftes Rittergut Rofcle. m. Gin qualitativ, baulich u. wirtschaftl. beites Nitterzut Voschle. m. hohem Contingent d. gr. Dampsvennerei, Beteil. an Judersabrit u. Molferei von 1500 Morgen u. ca. 13000 Mt. Gedite. Metra, ist w. Krankheit d. Bestiers d. 3-400000 Mt. Anzahlung u. nachw. sich. Bera. zu verlausen. Bahnsof u. Chausse i. am Orte; Brestau in 1 Std., Dresden u. Leipzig in je 3 Std. u. Berlin in 4 Std. zu erreichen. Bauskand ist herv. gut; die Etälle i. sämtl. gewöldt; d. s. herrschen. Bauskand: 22 Brerde, 220 Mindvich, 50 Schweine. Bersich, g. Keuer 261. 485 Mt. Led. Anvendar: 22 Brerde, 220 Mindvich, 50 Schweine. Bersich, g. Keuer 28600 Mt. Bestellung in Morgen: 300 Weizen, 220 Noggen, 170 Alee, 150 Gerste, 150 Hafer, 150 Küben, 250 Kartosseln. Dagel-Bers. 120 000 Mt. Sphotheten seit. Räh. unt. Chistie Z. D. 631 Massenstein & Vogler A.-G., Bressau.

in Buder- und Futterrübenfamen fowie Camereien vermittelt toftenlos für reelle und gahlungsfähige Samenhandlungen

## Otto Just, Aschersleben,

NB. Mein Geichäft, früher unter Firma Albert Just, befieht feit ca. 25 Jahren. Dies bürgt für reelle und sachgemäße Bebienung meiner Kundschaft.

